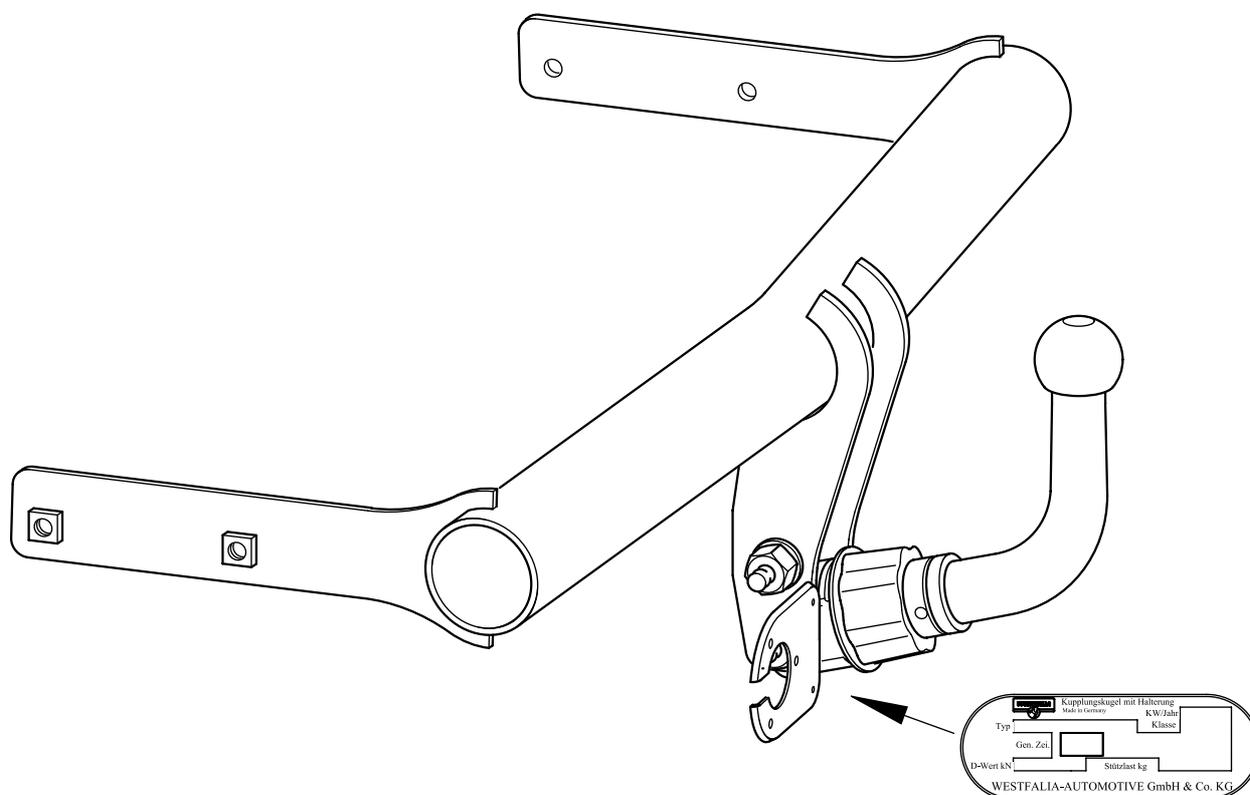
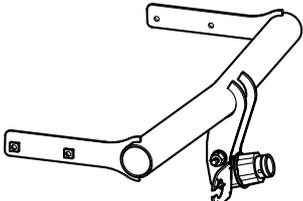
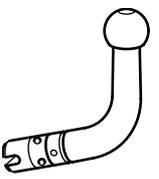
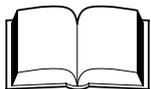
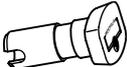


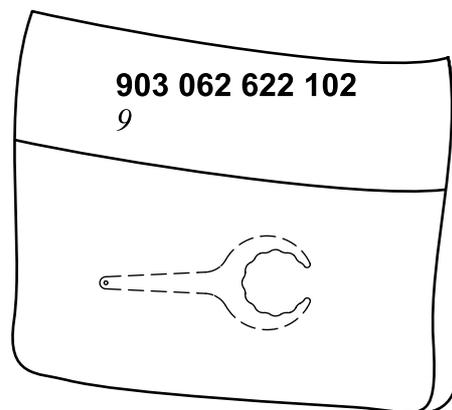
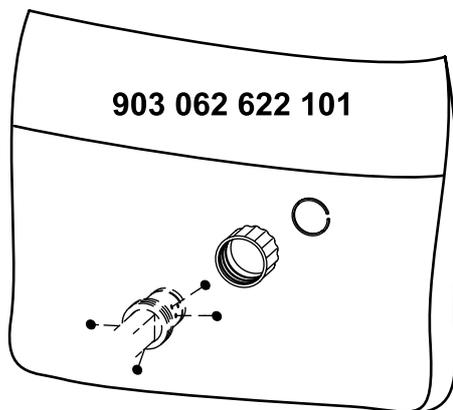
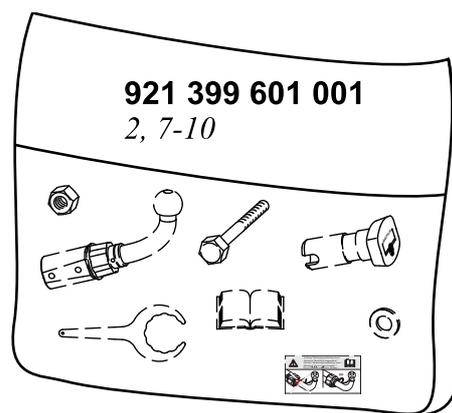
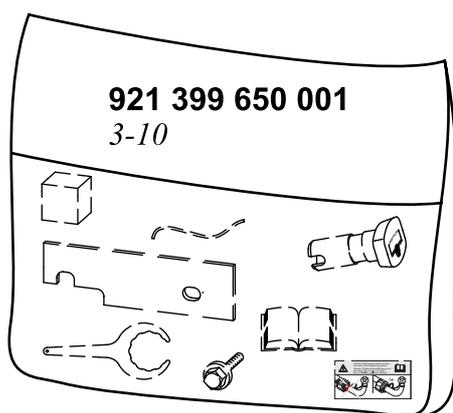
- D** Montage- und Betriebsanleitung
- CZ** Návod k montáži a provozu
- DK** Montage- og driftsvejledning
- E** Instrucciones de montaje y de servicio
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- GR** Οδηγίες τοποθέτησης αι λειτουργίας
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- N** Monterings- og bruksanvisning
- NL** Montage- en gebruikshandleiding
- S** Monterings- och bruksanvisning
- PL** Instrukcja montażu i eksploatacji

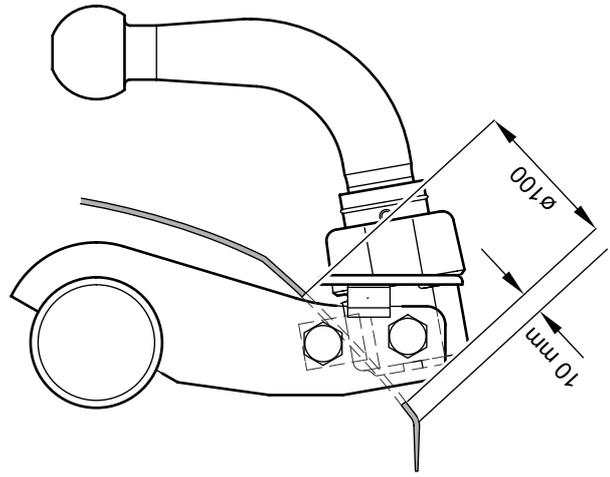
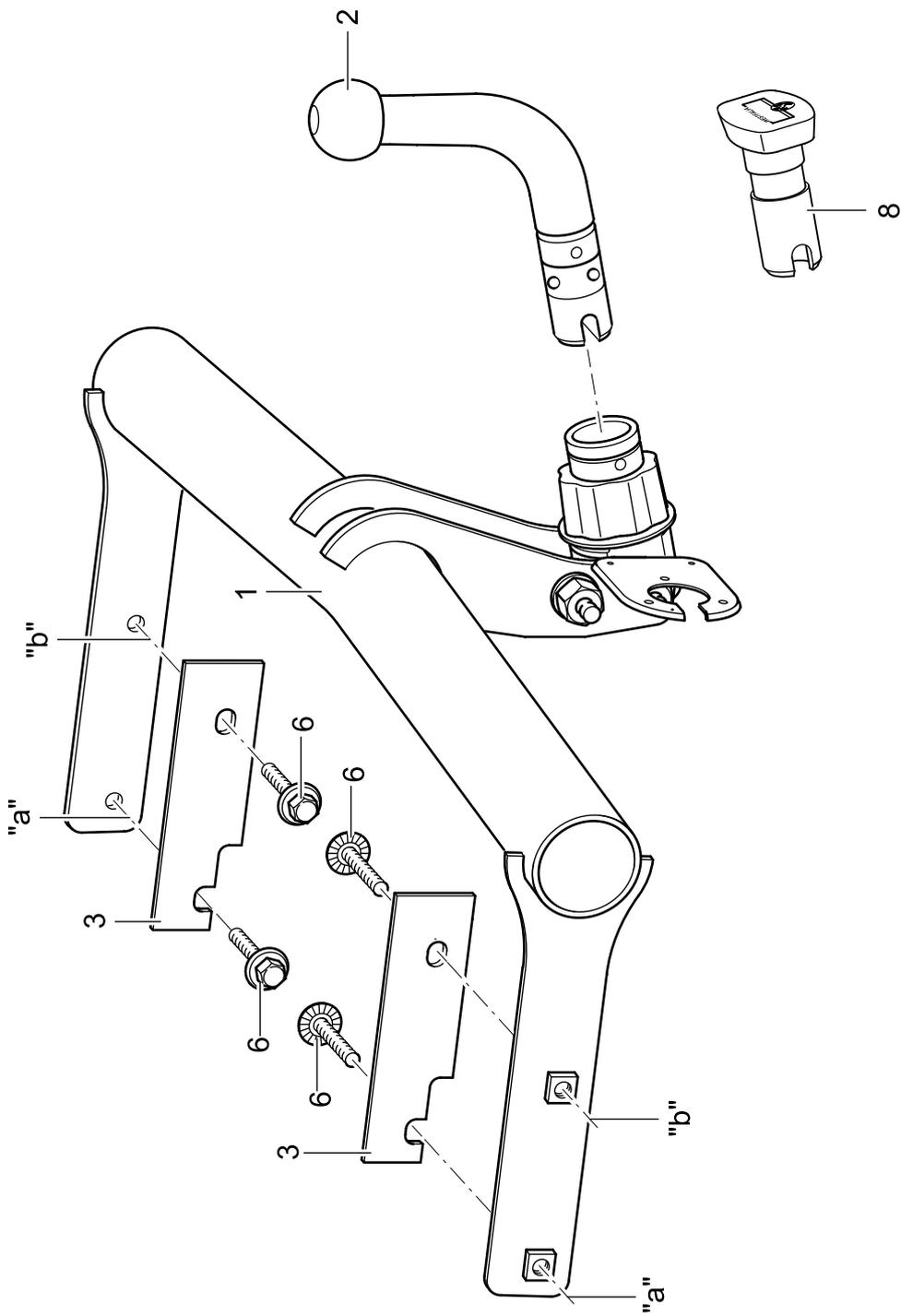


- D** Lieferumfang der Anhängervorrichtung
- CZ** Objem dodání tažného zařízení
- DK** Anhængertrækkets leveringsomfang
- E** Volumen de suministro del enganche
- F** Pièces comprises dans la fourniture de l'attelage
- FIN** Vetokoukun toimituksen sisältö
- GB** Scope of delivery of towing hitch
- GR** Περιεχόμενο του πακέτου της σφαιρικής επαλής ζεύξης με στήριγμα
- I** Dotazione del gancio di traino
- N** Leveringsomfang for tilhengerfestet
- NL** Leveringsomvang trekhaak
- S** Dragkrokens leveransspecifikation
- PL** Zakres dostawy haka holowniczego

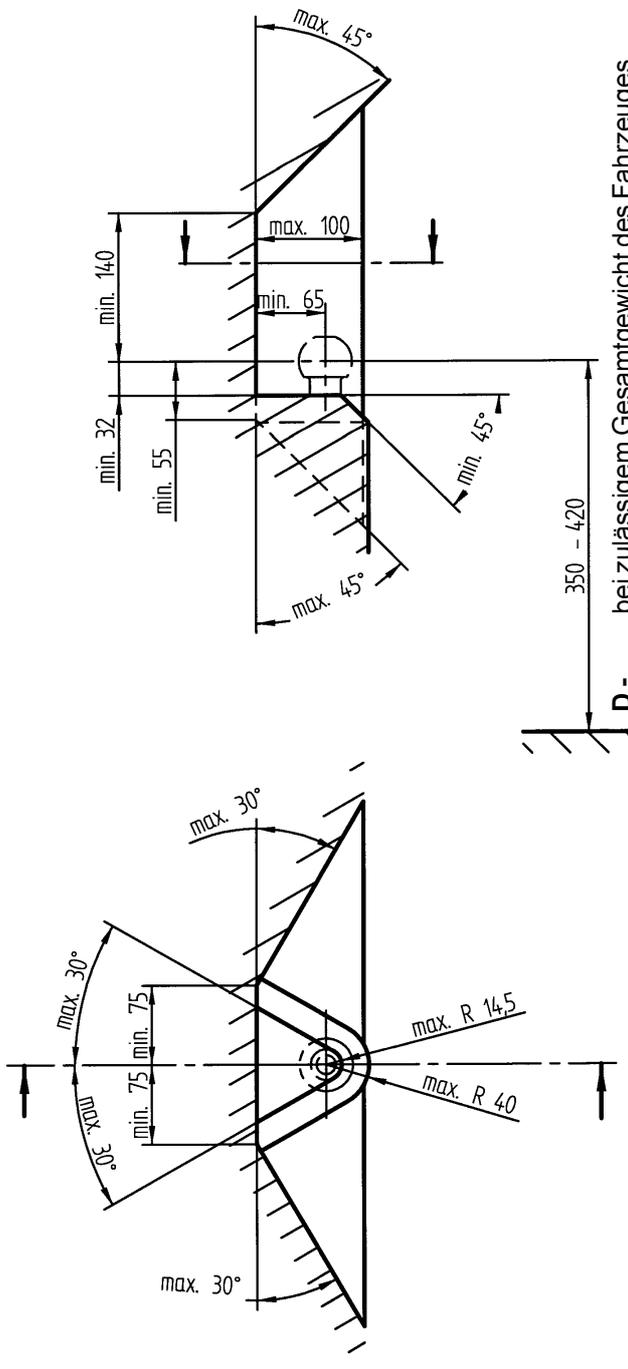
1	1x	
2	1x	
3	2x	
4	2x	
5	1x	
6	4x	 M 10x38 (10.9)
7	1x	
8	1x	
9	1x	
10	1x	

- D** Lieferbare Ersatzteilumfänge Anhängervorrichtung
- CZ** Dodatečné náhradní díly tažného zařízení
- DK** Reservedele, der kan leveres til anhængertrækket
- E** Volumen de piezas de repuesto suministrables del enganche
- F** Pièces de rechange disponibles pour l'attelage
- FIN** Vetokoukun toimitettavissa olevat varaosat
- GB** Available spare parts for towing hitch
- GR** Κατάλογος των διαθέσιμων ανταλλακτιών της σφαιρικής επαλής ζεύξης με στήριγμα
- I** Pezzi di ricambio disponibili per il gancio di traino
- N** Reservedeler for tilhengerfestet som kan leveres
- NL** Leverbare reserve-onderdelen t.b.v. trekhaak
- S** Dragkrokens reservdelsspecifikationer
- PL** Zakres dostarczanych części zamiennych haka holowniczego





- D -** Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
- DK -** Frirommet skal overholdes iht. bilag VII, fig. 30 i direktiv 94/20/EF.
- CZ -** Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 30 Směrnice č. 94/20/EG musí být zaručen.
- E -** Debe garantizarse el espacio libre, conforme al anexo VII, figura 30 de la directiva comunitaria CE/94/20.
- F -** La zone de dégagement doit être garantie conformément à l'annexe VII, illustration 30 de la directive 94/20/CE.
- FIN -** Vapaa tila on taattava direktiivin 94/20/EY liitteen VII, kuvan 30 mukaisesti.
- GB -** The clearance specified in appendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EG must be guaranteed.
- GR -** Πρέπει να εξασφαλίζεται ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το παράρτημα VII, εικόνα 30 της Οδηγίας 94/20/EOK.
- H -** Biztosítani kell a 94/20/EK irányelv szerinti, VII. számú függelék 30. ábrában jelölt szabad teret.
- I -** Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figura 30 della direttiva 94/20/CE.
- N -** Frirommet etter tillegg VII, avbildning 30 i direktiv 94/20/EEC skal overholdes.
- NL -** De tussenruimte conform supplement VII, afbeelding 30 van de richtlijn 94/20/EG moet in acht worden genomen.
- P -** Garantir a zona livre, conforme Anexo VII, gráfico 30 da Norma 94/20/CE.
- PL -** Należy zagwarantować przestrzeń swobodną według załącznika VII, ilustracja 30 wytycznej 94/20/EG.
- S -** Spelrummet enligt bilaga VII, figur 30 i riktlinje 94/20/EG skall garanteras.
- SLO -** Zagotoviti zračnost po priklopu VII, slika 30, smernice 94/20/EG.
- SK -** Volný priestor v zmysle Prílohy VII, obr. 30 Smernice č. 94/20/EG musí byť zaručený.
- TR -** **94/20/EG Yönetmeliği, Ek VII, Resim 30'da belirtilen serbest alan bırakılmaldır.**



**D -** bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges

**DK -** ved tilladt samlet vægt for køretøjet

**CZ -** při celkové přípustné hmotnosti vozidla

**E -** con peso total autorizado del vehículo

**F -** pour poids total en charge autorisé du véhicule

**FIN -** ajoneuvon suurimmalla sallitulla kokonaispainolla

**GB -** at laden weight of the vehicle

**GR -** για το επιτρεπτό μικρό βάρος του οχήματος

**H -** a jármű megengedett össztömege esetén

**I -** per un peso complessivo ammesso del veicolo

**N -** ved kjøretøyets tillatte totalvekt

**NL -** bij toelaatbaar totaal gewicht van het voertuig

**P -** com o peso total permitido do veículo

**PL -** przy dopuszczalnym ciężarze całkowitym pojazdu

**S -** vid fordonets tillåtna totalvikt

**SLO -** pri dovoljeni skupni teži vozila

**SK -** pri celkovej prípustnej hmotnosti vozidla

**TR -** **Taşıtın azami toplam ağırlığında**



# Anhängevorrichtung (Kupplungskugel mit Halterung)

ohne Elektrosatz

Hersteller: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-Bestell - Nr.: 321 399

Genehmigungsnummer nach Richtlinie 94/20/EG: **e13 00-0217**

Klasse: **A50-X** Typ: **321 399**

Technische Daten : maximaler D-Wert: **5,2 kN**  
maximale Stützlast: **50 kg**

**Verwendungsbereich:** Fahrzeughersteller: **VW** **Seat**  
Modell: **Lupo** **Arosa**  
**nicht für: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Typbezeichnung: **6?, 6??**

## Allgemeine Hinweise:

Für den **Fahrbetrieb** sind die **Angaben des Fahrzeugherstellers** bzgl. Anhängelast und Stützlast **maßgebend**, wobei die Werte der Anhängevorrichtung nicht überschritten werden dürfen.

Formel für D-Wert-Ermittlung: 
$$\frac{\text{Anhängelast [kg]} \times \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}}{\text{Anhängelast [kg]} + \text{Kfz. Gesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Die Anhängevorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelnkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind. Artfremde Benutzung ist verboten. Der Betrieb muß den Straßenverhältnissen angepaßt erfolgen. Beim Betrieb verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeuges. Die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers ist zu beachten.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten. Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten. Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

## Montagehinweise:

Die Anhängevorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur **von Fachpersonal montiert** werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der Anhängevorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

**Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz** am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der Anhängevorrichtung **entfernen**. Blanke Karosseriestellen sowie Bohrungen mit Rostschutzfarbe versiegeln.

## Betriebshinweise:

Die KmH stellt erhöhte Forderungen an das Kühlsystem. Evtl. erforderliche Umbaumaßnahmen an der Kühlung sind bei der Vertragswerkstatt zu erfragen. Hinweise dazu enthält der Ratgeber "Anhängerbetrieb" von V.A.G.

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängevorrichtung nach ca. 1000 Anhänger - km mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachziehen.

Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten. Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. die Westfalia "SSK" benutzt, muß die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Kupplungskugel-Durchmesser von 49,0 mm oder kleiner erreicht ist, darf die Anhängevorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich nach Montage der Anhängevorrichtung um 16 kg.

**Montageanleitung:**

- 1.) Hinteren Stoßfänger und inneren Metallträger vom Fahrzeug lösen (Metallträger wird nicht mehr benötigt) und für später aufbewahren, falls zurückgerüstet werden soll.
- 2.) Auf der linken Seite Auspuffanlage lösen und Wärmeabschirmblech entfernen.
- 3.) Auf der rechten Seite Tankeinfüllstutzen lösen.
- 4.) Kupplungskugel mit Halterung "1" gleichzeitig mit den Befestigungslaschen "3" so in die Öffnungen des Heckabschlußbleches einführen, daß sich die Löcher "a" und "b" mit den Befestigungspunkten am Fahrzeug decken. Mitgelieferte Sechskantschrauben "6" bei "a" und "b" einsetzen und verschrauben. Die Öffnungen des Heckabschlußbleches mit den beiliegenden Schaumteilen verschließen.
- 5.) Stoßfänger in der Mitte nach Skizze mit  $\varnothing$  100 mm ausschneiden (Schnittkante säubern und entgraten). Beiliegendes Kederband aufstecken.
- 6.) Auspuffanlage, Wärmeabschirmblech und Tankeinfüllstutzen wieder befestigen.
- 7.) Stoßfänger über die Bohrung  $\varnothing$  100 mm einfädeln (ohne eingesetzte Kugelstange) und wieder verschrauben. Dabei die scharfen Kanten vom Steckdosenhalter und die äußere Fläche vom Stoßfänger im Steckdosenhalterbereich zum Schutz abkleben.
- 8.) Kugelstange einsetzen (siehe Bedienungsanleitung).
- 9.) Alle Schrauben anziehen.

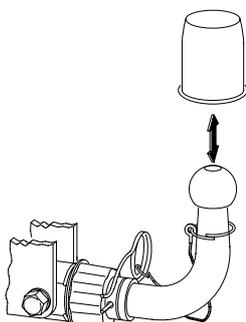
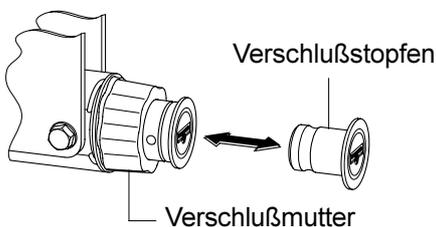
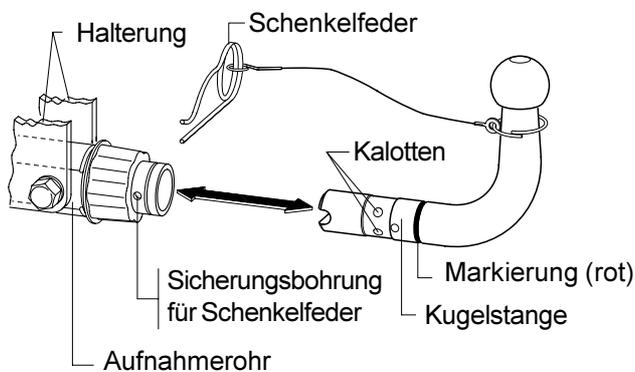
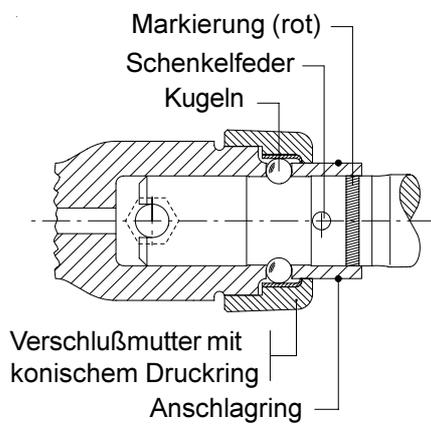
Anzugsdrehmoment: M 12 x 90 (Festigkeitsklasse 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (Festigkeitsklasse 10.9) = 55 Nm

Änderungen vorbehalten.

# D

## Bedienungsanweisung

- Hinweis:**
- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug (von Hand).
  - Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
  - Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
  - Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
  - Wird durch die Kugel die Sichtbarkeit des amtlichen Kennzeichens bzw. der Beleuchtungseinrichtung eingeschränkt, muß diese bei Fahrten ohne Anhänger demontiert werden.
  - Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
  - Die Kugelstange ist (auch demontiert) ständig mitzuführen.
  - Das Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite bzw. im Bereich der Anhängervorrichtung aufkleben.



### Demontage und Montage der Kugelstange

#### Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

#### Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Links**" bis zum Anschlagring lösen und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einsetzen, **die rote ringförmige Markierung darf nun nicht mehr sichtbar sein**.
- 3.) Verschlußmutter durch Drehen nach "**Rechts**" anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (**direkt vor der Verschlußmutter**) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt (siehe Skizze).

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder **nicht vollständig** durch die Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.

# Tažna zařízení bez elektropříslušenství



Výrobce: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia objednáací číslo: 321 399

Číslo povolení podle směrnice 94/20/EG: **e13 00-0217**

Třída: **A50-X** Typ: **321 399**

Technické údaje: maximální D-hodnota: **5,2 kN**

maximální zatížení podpěry: **50 kg**

**Oblast použití:** výrobce vozidel: **VW** **Seat**  
model: **Lupo** **Arosa**  
**ne pro: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
typové označení: 6?, 6??

## Všeobecné informace:

Pro **jízdu** jsou **směrodatné údaje výrobce vozidla** popř. údaje o zatížení přívěsem a zatížení podpěry, přičemž nesmí být překročeny hodnoty tažného zařízení.

Formule ke zjištění D-hodnoty: 
$$\frac{\text{zatížení přívěsem [kg]} \times \text{celková váha vozidla [kg]} \times 9,81}{\text{zatížení přívěsem [kg]} + \text{celková váha vozidla [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Tažné zařízení slouží tahání přívěsů, které jsou vybaveny kulovým tažným zařízením a k provozu nosníků povolených k montáži na kulové tažném zařízení. Jiné použití je zakázáno. Použití musí odpovídat silničním poměrům. Při provozu se mění jízdní vlastnosti vozidla. Musí se brát na zřetel provozní návod výrobce vozidla.

Výrobce vozidla sériově povolené upevňovací body se musí dodržet. Směrnice jednotlivých států o přejímání nástaveb musejí být respektovány. Montážní a provozní návod se musí připojit k dokladům vozidla.

## Montážní informace:

Tažné zařízení je bezpečnostní díl a smí být **namontován** jen **odborníky**.

Každá změna popř. přeměny na tažném zařízení jsou zakázány. Vedou jen ke ztrátě platnosti provozního povolení.

**Odstranit izolační masu popř. ochranný nátěr podvozku** vozidla - když existuje - v oblasti přítlačných částí tažného zařízení. Očištěné části karoserie, jakož i vývrty uzavřít barvou proti rezavění.

## Provozní informace:

Tažné zařízení klade větší nároky na chladicí systém. Eventuální opatření v rámci přestavby chlazení je třeba zjistit u záruční dílny. Příslušná upozornění obsahuje příručka "provoz s přívěsem" od V.A.G.

Všechny upevňovací šrouby tažného zařízení dotáhnout po cca 1000 km tažení přívěsu předepsaným kroutícím momentem.

Spojovací koule se musí udržovat čistá a namazaná. Použijí-li se stabilizační zařízení stop, jako např. Westfalia "SSK", pak musí být spojovací koule bez mazacího tuku. Dodržujte informace v patřičných provozních návodech.

Jakmile bude dosažen na některém místě průměr spojovací koule rovný nebo menší než 49,0 mm, nesmí být tažné zařízení z bezpečnostních důvodů více používáno.

Váha prázdného vozidla se zvýší po montáži tažného zařízení o 16 kg.



## Montážní návod:

- 1.) Sejmout zadní nárazník a vnitřní kovové nosníky vozidla (kovové nosníky nejsou nadále zapotřebí) a uschovat je pro případ, že se by bylo třeba provést přestavbu do původního stavu.
- 2.) Uvolněte na levé straně výfukový systém a odstraňte stínící plech tepla.
- 3.) Na pravé straně sejmout plnicí hrdlo nádrže.
- 4.) Tažné zařízení "1" zavést zároveň s upevňovacími spojkami "3" do otvorů zadního koncového plechu tak, aby se otvory "a" a "b" překrývaly s upevňovacími body vozidla. Dodané šrouby se šestihrannou hlavou "6" vsadit v místě označeném "a" a "b" a sešroubovat je. Otvor v zadním koncovém plechu uzavřít přiloženými pěnovými elementy.
- 5.) Nárazník vyříznout v prostředku příslušně podle náčrtku Ø 100 mm (řeznou hranu očistit a odstranit otřepy). Nasadit přiloženou těsnicí pásku.
- 6.) Výfukový systém, stínící plech tepla a plnicí hrdlo nádrže opět připevnit.
- 7.) Nasadit nárazník s otvorem Ø 100 mm (bez nasazené tyče s koulí) a opět sešroubovat. Přitom přelepit ostré hrany držáku zásuvky a vnější plochy nárazníku v oblasti držáku zásuvky.
- 8.) Nasadit tyč s koulí (viz návod k obsluze).
- 9.) Všechny šrouby dotáhnout.

Utahovací moment: M 12 x 90 (třída pevnosti 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (třída pevnosti 10.9) = 55 Nm

Změny vyhrazeny.

- Informace:**
- Uvolnění a utažení převlečné matice se provádí bez pomocného nářadí (rukou).
  - Příložený klíč se používá - jen když je potřeba - ke snadnějšímu uvolnění převlečné matice.
  - Pohyblivé části ošetřujte pravidelně.
  - Při jízdách bez přívěsu demontujte tažné rameno a zasuňte uzavírací zátku.
  - Bude-li koulí omezena viditelnost státní poznávací značky popř. osvětlení vozidla, musí být tato pro jízdu bez přívěsu odmontována.
  - Tažné rameno vsunujte pokaždé namazané.
  - Červenou informační nálepkou nalepte na dobře viditelném místě v kufru vozidla.

## Montáž a demontáž tažného ramena

### Demontáž tažného ramene

- 1.) Vytáhnout pojistnou pružinu z vývrtu.
- 2.) Uvolnit závěrnou matici točením "doleva" až na doraz prstence.
- 3.) Vytáhnout tažnou tyč.
- 4.) Vsadit uzavírací trn a převlečnou matici dotáhnout točením "doprava".

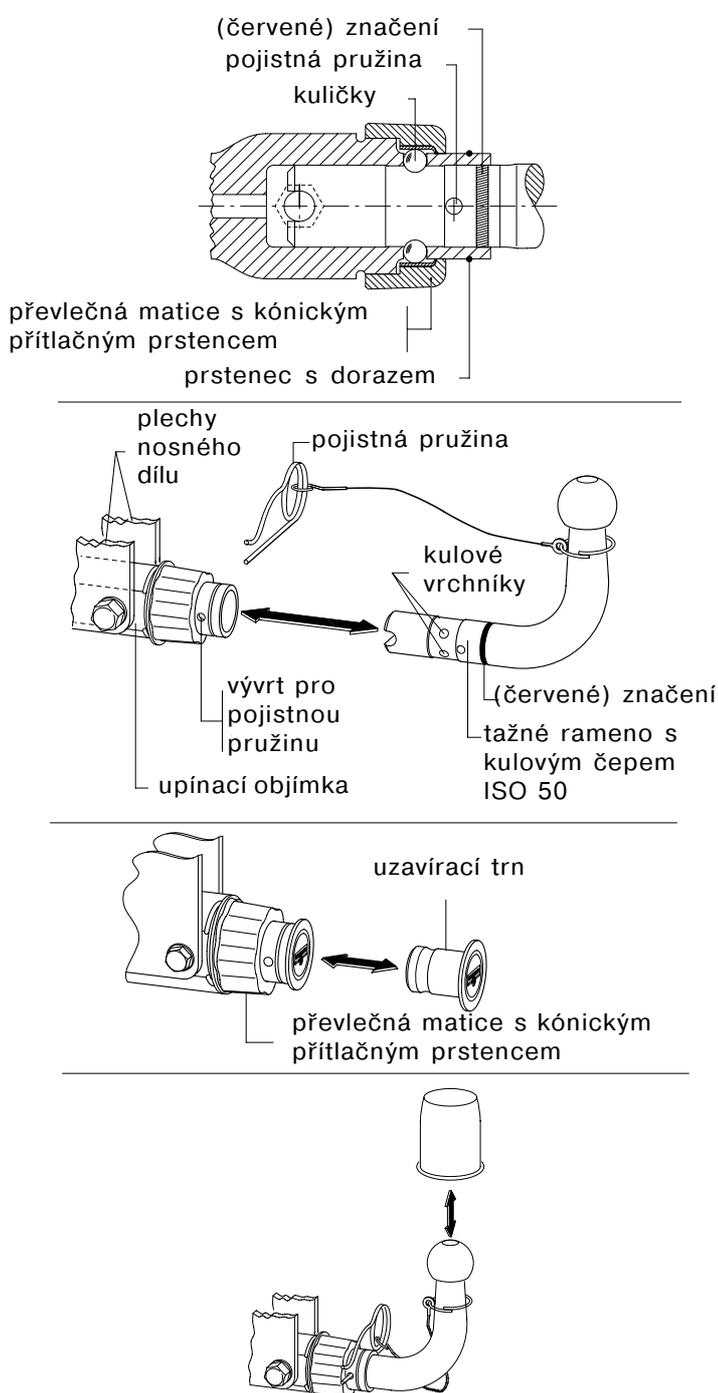
### Montáž tažného ramene

- 1.) Uvolnit převlečnou matici točením "doleva" až na doraz prstence.
- 2.) Tažné rameno vsunout do upínací objímky až na doraz - červený proužek **nesmí** být vidět.
- 3.) Převlečnou matici dotáhnout točením "doprava".

Převlečnou matici musíme tak dotáhnout, že se dá pojistné péro lehce zasunout do pojistného otvoru těsně před převlečnou matici skrz upínací objímku a tažné rameno (viz obrázek).

V případě, že nejde pojistné péro zasunout do otvoru, není možné TZ používat.

K zjištění závady a její opravy navštivte odbornou opravnu.





# Anhængertræk uden el-sæt

Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia bestillingsnr.: 321 399

Tilladelsesnummer iflg. retningslinie 94/20/EU: **e13 00-0217**

Klasse: **A50-X** Type: **321 399**

Tekniske specifikationer: Maksimal D-værdi: **5,2 kN**  
Maksimal støttelast: **50 kg**

**Anvendelsesområde:** Køretøjsfabrikant: **VW** **Seat**  
Model: **Lupo** **Arosa**  
**ikke for: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Typebetegnelse: **6?, 6??**

## Generelle henvisninger:

Ved **kørselsdrift** er alle **oplysninger fra køretøjsfabrikanten** angående anhængerlast samt støttelast **retningsgivende**. Man må dog ikke overskride værdierne for anhængertrækket.

Formel til registrering af D-værdien: 
$$\frac{\text{Anhængerlast [kg]} \times \text{køretøjets totalvægt [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Anhængerlast [kg]} + \text{køretøjets totalvægt [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Anhængertrækket har til formål at trække anhængere, der er udstyret med trækkoblingskugler samt til drift af lastdragere, der er tilladt til montage af anhængertrækket. Andre anvendelser er forbudte. Driften skal finde sted på normale trafikveje. Ved drift forandres køretøjets køreegenskaber. Man skal være opmærksom på og overholde køretøjsfabrikantens driftsvejledning.

De fastgørelsespunkter, som køretøjsfabrikanten har som standard, skal overholdes.

De nationale direktiver for afmontering af påmonterede dele skal overholdes.

Denne montage- og driftsvejledning skal vedlægges køretøjets papirer.

## Montagehenvisninger:

Anhængertrækket er en sikkerhedsdel og må udelukkende **monteres af fagfolk**.

Enhver ændring henh. ombygning af anhængertrækket er forbudt. De medfører, at driftstiladelsen ikke længere er gyldig.

**Isoleringsmasse henh. undervognsbeskyttelse** på køretøjet, hvis disse er til stede, skal **fjernes** fra området omkring anhængertrækket. Blanke karosseridele samt udboringer skal forsynes med rustbeskyttelsesfarve.

## Driftshenvisninger:

KmH stiller store krav til kølesystemet. Ombygninger på kølesystemet, der eventuelt er nødvendige, skal først diskuteres med forhandlerens værksted. De kan læse henvisningerne dertil i rådgiveren "Anhængerdrift" fra V.A.G.

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængertrækket skal eftertrækkes efter ca. 1000 km med anhængereren. Dette skal gøres med de forskrevne startdrejningsmomenter.

Koblingskuglen skal holdes ren og smøres. Hvis man dog anvender

sporstabiliseringsanordninger, såsom Westfalia "SSK", skal koblingskuglen være uden

smørelse. Vær opmærksom på og overhold henvisningerne i den pågældende driftsvejledning.

Når et vilkårligt sted på koblingskuglen har en diameter på 49,0 mm eller mindre, må man ikke anvende anhængertrækket af sikkerhedsmæssige årsager.

Køretøjets egenvægt forhøjes med ca. 16 kg, når anhængertrækket monteres.

## Montageanvisning:

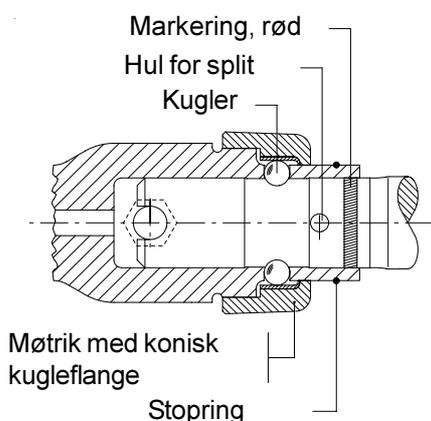
- 1.) Afmonter kofangeren og fjern det inderste metalkonsol fra den (den er ikke mere nødvendig). Husk at gemme den i tilfælde af at trækkes afmonteres på et senere tidspunkt.
- 2.) Afmonter udstødningen i venstre side, og afmonter derefter varmeskjoldet.
- 3.) Afmonter benzinstuds i højre side.
- 4.) Indsæt Anhaengerkonsol "1" sammen med mont.beslag "3" igennem åbningerne således at hullerne "a" og "b" passer med monteringspunkterne på bilen.  
Indsæt de medleverede sekskant bolte "6" i position "a" og "b" og skru dem i.  
Isoler hullerne i bagpladen med de medleverede skumgummiklodser.
- 5.) Skaer et hul i midten af kofangeren på Ø 100 mm som vist i den medleverede tegning/ skabelon ( fjern evt. grater i hullet ) . Påhæft tætningslisten som er medleveret.
- 6.) Monter igen udstødningsdelen, varmeskjold og benzinstuds.
- 7.) Afdæk de skarpe kanter af stikdåseflangen og de udvendige overflade af kofangeren i nærheden af hullet på Ø 100 mm for at beskytte kofangeren for ridser/skrammer.  
Monter kofangeren uden den aftagelige kugle sidder i trækkes og husk at spaende kofangerens bolte korrekt.
- 8.) Isæt den aftagelige kugle (se i brugsvejledningen)
- 9.) Spaend alle boltene med korrekt tilspaending.

M 12 X 90 (styrke 10.9) = 95 Nm

M 10 X 38 (styrke 10.9) = 55 Nm

Retten til ændringer forbeholdes.

- Notater:**
- Låsemøtrikken kan spændes/løses normalt med håndkraft.
  - Hvis møtrikken skulle sidde fast efter lang tids montering, så brug den medleverede nøgle.
  - Check låsemekanismen regelmæssigt.
  - For at sikre rigtig funktion og driftsikkerhed på alle bevægelige dele i modtagerdelen, skal beskyttelsesproppen altid monteres når kuglen er afmonteret.
  - Hvis nummerskiltet eller belysningsanordninger ikke kan ses rigtigt pga. kuglen, skal denne fjernes ved kørsler uden anhænger.
  - Påfør altid fedt på den del af kuglen der isættes i modtagerdelen.
  - Hvis kuglen ikke bliver brugt, så skal den altid ligge i bilen.
  - Påhæft det medlev. skilt i nærheden af modt.delen eller indvendig i



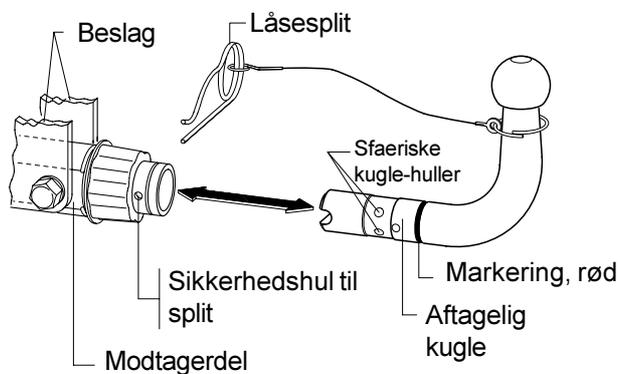
## Kugle montering/afmontering

### Kugle afmontering

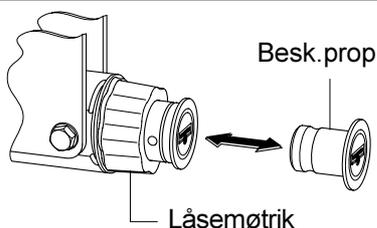
- 1.) Træk splitten ud af sikkerhedshullet
- 2.) Drej låsemøtrik mod uret til stopringen.
- 3.) Træk kuglen ud.
- 4.) Isæt beskyttelsesprop og drej møtrikken i urets retning.

### Kugle montering

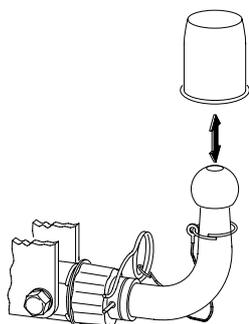
- 1.) Drej møtrikken mod uret til stopringen og træk beskyttelsesproppen ud.
- 2.) Isæt kuglen så langt ind i modtagerdelen den kan komme. Den røde markering må ikke længere være synlig.
- 3.) Drej møtrikken med uret så langt, at låsesplitten kan passere igennem sikkerhedshullet, så den går igennem modtagerdel og kugle uden problemer (se illustration).



Kun når disse betingelser er opfyldt, når kuglen er forsvarligt låst, må trækket anvendes.



Hvis låsesplitten ikke kan komme helt igennem hullet, er kuglen ikke forsvarligt låst, og p.g.a. dette må trækket under ingen omstændigheder anvendes.



# Enganche juego eléctrico



Fabricante: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Núm. de pedido Westfalia: 321 399

Número de autorización según la norma 94/ 20/ CE: **e13 00 - 0217**  
Clase: **A50-X** Modelo: **321 399**  
Datos técnicos: valor D máximo: **5,2 kN**  
carga de apoyo máxima: **50 kg**

**Campo de aplicación:** Fabricante de vehículo: **VW** **Seat**  
Modelo: **Lupo** **Arosa**  
**no para: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Designación de modelo: **6?, 6??**

## Indicaciones generales:

Son determinantes los **datos del fabricante del vehículo** referente a la carga de remolque y carga de apoyo **para la utilización del vehículo**, no debiendo ser sobrepasados los valores del enganche. Fórmula para la determinación del valor D:

$$\frac{\text{Carga de remolque [kg]} \times \text{Peso total del vehículo [kg]}}{\text{Carga de remolque [kg]} + \text{Peso total del vehículo [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

El enganche sirve para el arrastre de remolques equipados con un acoplamiento esférico de tracción para el remolque de soportes de carga autorizados para el montaje en una bola de enganche. Se prohíbe la utilización destinada a otros usos. La utilización debe efectuarse de acuerdo a las condiciones de tráfico. Durante la utilización se modifican las cualidades de marcha del vehículo. Deben observarse las instrucciones de servicio del fabricante del vehículo.

Se han tomado en consideración los puntos de fijación de serie del vehículo indicados por el fabricante del vehículo.

Deben observarse las directivas nacionales referentes a controles de enganche.

Estas instrucciones de montaje y de servicio deben adjuntarse a la documentación del vehículo.

## Indicaciones de montaje:

El enganche es una pieza de seguridad y **debe ser montado únicamente por personal especializado**. No está autorizado efectuar cambios o modificaciones en el enganche. Ello conllevaría la consiguiente anulación del permiso de circulación. **Eliminar la masilla aislante o protección de bajos del vehículo** - en caso de existir - en la zona de las superficies de apoyo del enganche. Aplicar pintura protectora anticorrosión en las superficies de chapa desnudas así como en los taladros.

## Indicaciones de servicio:

La utilización del enganche esférico con fijación somete a esfuerzos más elevados al sistema de refrigeración. Deberá preguntarse en el taller del concesionario por las eventuales medidas de modificación del sistema de refrigeración. La publicación "Servicio con remolque" de V.A.G. contiene indicaciones al respecto.

Volver a apretar todos los tornillos de fijación del enganche según los pares de apriete prescritos después de haber circulado aprox. 1000 km con el remolque. Mantener limpio y engrasado el enganche. En caso de utilizar dispositivos de estabilización direccional, como por ejemplo el "SSK" Westfalia, el enganche deberá estar libre de grasa. Obsérvense las indicaciones en las correspondientes instrucciones de servicio. Si en cualquier zona se advierte que el diámetro del enganche alcanza los 49,0 mm o una medida inferior, debe dejar de utilizarse el enganche por motivos de seguridad. El peso en vacío del vehículo se incrementa en 16 kg una vez efectuado el montaje del enganche.

# E

## Instrucciones de montaje:

- 1.) Soltar el parachoques trasero y el bastidor portante de metal interior del vehículo (el portante de metal no se va a necesitar ya) y guardar para más tarde, en caso de que se deseara volver a montarlos.
- 2.) Soltar el escape en la parte izquierda y retirar la chapa aislante de calor.
- 3.) Soltar en la parte derecha las mangas para llenado del depósito.
- 4.) Introducir el enganche "1" junto con los puentes de fijación "3" en los orificios de la chapa de cierre trasera de manera que los agujeros "a" y "b" coincidan con los puntos de fijación en el vehículo. Introducir los tornillos de cabeza hexagonal "6" en "a" y "b" conjuntamente suministrados y atornillarlos. Cerrar los orificios de la chapa de cierre trasera con las piezas de espuma adjuntas.
- 5.) Recortar el parachoques en el centro siguiendo el croquis con un  $\varnothing$  de 100 mm (limpiar y quitar la rebaba de las aristas de corte). Acoplar el burlete adjunto.
- 6.) Volver a fijar el escape, la chapa aislante de calor y las mangas de llenado del depósito.
- 7.) Enlazar el parachoques por el orificio de  $\varnothing$  100 mm (sin haber colocado la barra de la bola) y volver a atornillar. Asimismo cubrir por pegado las aristas afiladas de la caja de enchufe y las superficies exteriores del parachoques en la zona del soporte de enchufe para protección
- 8.) Colocar la barra de la bola (véanse las instrucciones).
- 9.) Apretar todos los tornillos.

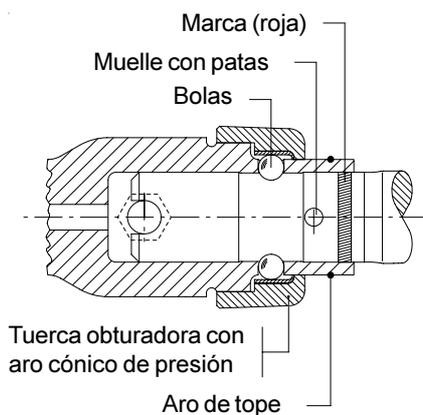
Momento de apriete: M 12 x 90 ((Clase de resistencia 10.9) =95 Nm  
M 10 x 38 (Clase de resistencia 10.9) =55 Nm

Reservado el derecho a introducir modificaciones.

# Instrucciones de montaje



- Indicaciones:**
- El aflojado y apretado de las tuercas obturadoras se efectúa sin herramienta auxiliar (a mano).
  - La llave suministrada sirve únicamente - en caso necesario - para aflojar más fácilmente las tuercas obturadoras.
  - Obsérvese un mantenimiento regular de las partes mecánicas.
  - Para garantizar el funcionamiento permanente y fiable de las piezas móviles del tubo de recepción, desmontar siempre el enganche esférico en caso de no circular con remolque y colocar el tapón obturador.
  - La bola debe desmontarse al circular sin remolque, si ésta restringe la visibilidad de la matrícula oficial o de la instalación de iluminación.
  - Colocar siempre el enganche esférico engrasado.
  - El enganche esférico deberá llevarse siempre en el vehículo.
  - Pegar el rótulo indicador en un lugar visible del interior del maletero o en la zona del dispositivo de enganche para remolque.



## Desmontaje y montaje del enganche esférico

### Desmontaje del enganche esférico

- 1.) Sacar el muelle con patas del orificio de seguridad.
- 2.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope.
- 3.) Sacar el enganche esférico.
- 4.) Introducir a presión el tapón y apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

### Montaje del enganche esférico

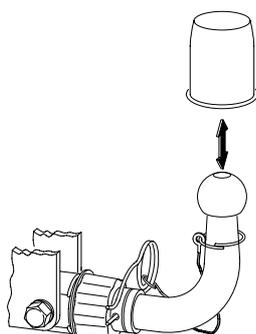
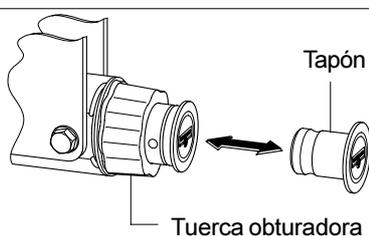
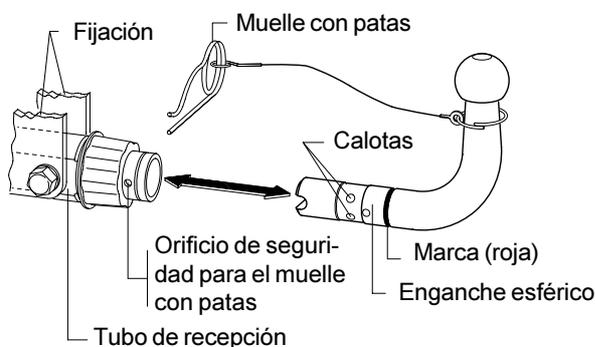
- 1.) Soltar la tuerca obturadora girando hacia la „izquierda“ hasta el aro de tope y sacar el tapón.
- 2.) Introducir el enganche esférico hasta el tope en el tubo de recepción, **la marca anular roja ya no debe quedar visible**.
- 3.) Apretar la tuerca obturadora girando hacia la „derecha“.

La tuerca obturadora debe poder ser apretada tanto que el muelle con patas pueda introducirse sin problemas en el orificio de seguridad (**directamente delante de la tuerca obturadora**) a través del tubo de recepción y del enganche esférico.

Sólo una vez garantizado este punto se considera correctamente enclavado el enganche esférico y puede ser utilizado.

Si el muelle con patas **no está totalmente introducido** en el orificio de seguridad, el enganche esférico no está enclavado según las prescripciones y no debe ser utilizado en ninguna circunstancia ya que existe riesgo de accidente.

Para determinar y reparar cualquier daño posiblemente existente deberá llevarse el vehículo a un taller especializado.



# **F** Attelage sans kit électrique

Marque : WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Référence Westfalia : 321 399

Numéro d'autorisation selon directive 94/20/CE : **e13 00-0217**  
Classe : **A50-X** Type : **321 399**  
Caractéristiques techniques : Valeur D maxi : **5,2 kN**  
Charge sur timon maxi : **50 kg**

**Domaine d'application:** Constructeur automobile : **VW** **Seat**  
Modèle : **Lupo** **Arosa**  
**pas pour la: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Désignation du type : **6?, 6??**

## **Généralités :**

Pour l'**utilisation sur route**, il convient de **prendre en compte les indications du constructeur** relatives à la charge remorquée et à la charge sur timon, les valeurs autorisées pour l'attelage ne devant pas être dépassées.

Formule pour la détermination de la valeur D : 
$$\frac{\text{charge remorquée [kg]} \times \text{PTR [kg]} \times 9,81}{\text{charge remorquée [kg]} + \text{PTR [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

L'attelage sert à la traction de remorques équipées d'un accouplement à boule, et à l'utilisation de porte-charges dont le montage est homologué sur la boule d'attelage. Toute utilisation non conforme à cette définition est interdite. L'utilisation doit être adaptée aux conditions de la circulation. Les propriétés routières du véhicule sont modifiées par l'utilisation de l'attelage. Les instructions d'utilisation du constructeur doivent être respectées.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

Les dispositions nationales relatives aux contrôles de réception doivent être respectées.

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

## **Indications pour le montage :**

L'attelage est un élément de sécurité et doit être **monté exclusivement par un personnel qualifié**. Toute modification ou transformation effectuée sur l'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

**Éliminer toute masse isolante ou produit de protection du soubassement** sur le véhicule - si existant - dans la zone des surfaces d'appui de l'attelage. Enduire les surfaces nues de la carrosserie ainsi que les orifices d'une peinture anticorrosion.

## **Indications pour l'utilisation :**

Le support d'attelage impose des exigences supplémentaires au système de refroidissement. Renseignez-vous auprès de l'atelier sous contrat pour savoir si des transformations éventuelles sont nécessaires sur le système de refroidissement. Le guide "Traction d'une remorque" édité par V.A.G. vous renseigne à ce sujet.

Resserrer l'ensemble des vis de fixation de l'attelage au couple de serrage prescrit au bout d'environ 1000 km avec l'attelage.

Nettoyer et graisser régulièrement la boule d'attelage. Toutefois, si des équipements de stabilisation tels que Westfalia „SSK“ sont utilisés, la boule d'attelage doit être exempte de graisse. Respecter les indications données dans les différentes notices d'utilisation.

Dès que le diamètre de la boule d'attelage atteint en un endroit quelconque 49,0 mm ou moins, l'attelage ne doit plus être utilisé pour des raisons de sécurité.

Le poids à vide du véhicule augmente de 16 kg après le montage de l'attelage.

## Instructions de montage:

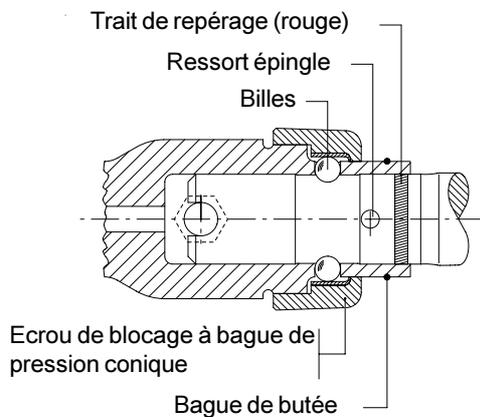
- 1.) Desserrer l'amortisseur de chocs arrière et le support métallique intérieur du véhicule (le support métallique n'est plus nécessaire) et le mettre de côté pour plus tard dans le cas où on devrait procéder à un rééquipement.
- 2.) Desserrer le système d'échappement à gauche et enlever la tôle de protection thermique.
- 3.) Desserrer du côté droit le raccord de remplissage du réservoir.
- 4.) Introduire la boule d'attelage et le support „1" en même temps que les éclisses de fixation „3" dans les ouvertures de la tôle de fermeture du hayon de telle manière que les trous „a" et „b" coïncident avec les points de fixation sur le véhicule. Monter les vis à tête hexagonale jointes „6" sur „a" et „b" et visser. Obturer les ouvertures de la tôle de fermeture du hayon avec les pièces en mousse jointes.
- 5.) Découper l'amortisseur de chocs au milieu, suivant le croquis, au Ø de 100 mm (nettoyer l'arête de découpage et ébarber). Introduire la bande à bourrelet jointe.
- 6.) Fixer de nouveau le système d'échappement, la tôle de protection thermique et le raccord de remplissage du réservoir.
- 7.) Introduire l'amortisseur de chocs par le trou de Ø de 100 mm (sans la barre à boule montée) et revisser. Ce faisant, coller les arêtes vives du support de prise de courant et la surface extérieure de l'amortisseur de chocs, dans la zone du support de la prise de courant, pour la protection.
- 8.) Monter la barre à boule (voir les instructions d'emploi).
- 9.) Visser toutes les vis.  
Couple de serrage: M 12 x 90 (classe de résistance 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (classe de résistance 10.9) = 55 Nm

Sous réserve de modifications.

# F

## Instructions de service

- Remarques:**
- L'écrou de blocage est desserrable et resserrable à la main sans avoir à utiliser d'outil.
  - La clé fournie sert uniquement à faciliter le desserrage de l'écrou en cas de nécessité.
  - Prendre soin du mécanisme d'attelage. L'entretenir à intervalles réguliers.
  - Pour préserver la fiabilité de fonctionnement des pièces mobiles du tube récepteur, toujours démonter la boule d'attelage et insérer l'obturateur quand la remorque n'est pas utilisée.
  - Si la boule d'attelage gêne la visibilité de la plaque d'immatriculation ou des dispositifs d'éclairage, celle-ci doit être déposée pour les trajets effectués sans la remorque.
  - Ne jamais insérer la boule d'attelage dans le tube sans l'avoir graissée.
  - Toujours conserver la boule d'attelage à bord du véhicule (même quand elle ne sert pas).
  - Coller la plaquette signalétique à un endroit visible du coffre à bagages ou à proximité du dispositif d'attelage.



### Démontage et remontage de la boule d'attelage

#### Démontage de la boule d'attelage

- 1.) Extraire le ressort épingle de l'alésage de sûreté.
- 2.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**gauche**" jusqu'à la bague de butée.
- 3.) Extraire la boule d'attelage.
- 4.) Emboîter l'obturateur et resserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**droite**".

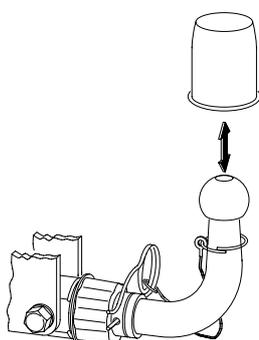
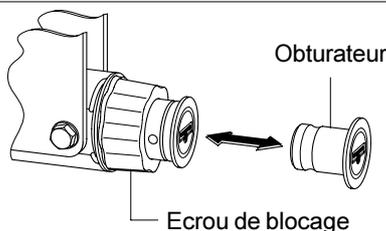
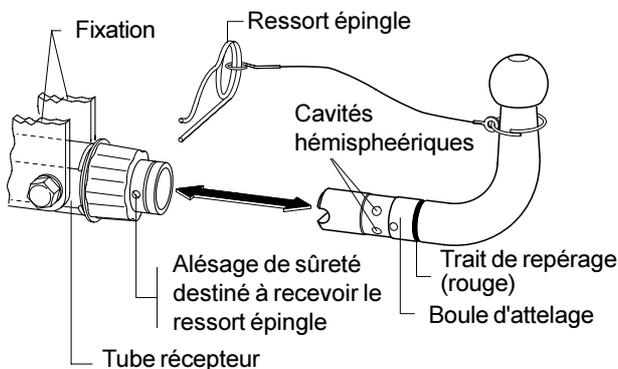
#### Montage de la boule d'attelage

- 1.) Desserrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**gauche**" jusqu'à la bague de butée et extraire l'obturateur.
- 2.) Introduire la boule d'attelage jusqu'en butée dans le tube récepteur de sorte que **le trait de repérage rouge** ne soit **plus** visible.
- 3.) Serrer l'écrou de blocage en le tournant vers la "**droite**" jusqu'à libérer totalement l'alésage de sûreté **placé directement devant**. Dans cette position, le ressort épingle doit pouvoir traverser sans problème le **tube récepteur et la boule d'attelage** (voir croquis).

La boule d'attelage n'est verrouillée de manière réglementaire et utilisable que si l'épingle ressort de l'autre côté de l'alésage.

Si l'épingle ne traverse **pas entièrement** l'alésage, la boule d'attelage n'est pas correctement verrouillée et ne peut donc en aucun cas être utilisée en raison du risque d'accident que cela comporte.

Pour déceler ou faire réparer un éventuel dommage, se rendre dans un atelier agréé.



Direktiivin 94/20/EG mukainen hyväksymisnumero: **e13 00-0217**Luokka: **A50-X** Tyypin: **321 399**Tekniset tiedot: Suurin D-arvo: **5,2 kN**Suurin koukkukuorma: **50 kg**

## Käyttökohteet:

Ajoneuvonvalmistaja: **VW** **Seat**Malli: **Lupo** **Arosa****ei: VW Lupo GTI, VW Lupo 3l TDI**yppimerkintä: **6?, 6??**

## Yleiset ohjeet:

**Ajokäytössä ajoneuvon valmistajan tiedot** koskien vetokuormaa ja koukkukuormaa ovat **määräviä**, joskaan vetokoukun arvoja ei myöskään saa ylittää.

Kaava D-arvon laskentaa varten: 
$$\frac{\text{Ventokuorma [kg]} \times \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}}{\text{Ventokuorma [kg]} + \text{ajoneuvon kok.paino [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Vetokoukku on tarkoitettu sellaisten perävaunujen vetämisestä varten, jotka on varustettu vetokoukkukytkenlaitteella, ja sellaisia taakkatelineitä varten, jotka on hyväksyty asennettaviksi vetokoukkuun. Muunlainen käyttö on kielletty. Käytössä tieolosuhteet on huomioitava. Vetokäytössä ajoneuvon ajo-ominaisuudet muuttuvat. Ajoneuvon valmistajan käyttöohjeita tulee noudattaa.

Ajoneuvonvalmistajan sarjatuotantoa varten hyväksytyt kiinnityskohdat sopivat käytettäväksi. Kansallisia asennusten teknistä hyväksymistä koskevia määräyksiä on noudatettava. Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

## Asennusohjeita:

Vetokoukku on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat **asentaa vain ammattihenkilöt**. Vetokoukun kaikki muutokset ja muunnokset ovat kiellettyjä. Ne johtavat käyttöluvan peruuntumiseen. **Poista** tarvittaessa ajoneuvosta vetokoukun kosketuspintojen **eristemassa ja alustansuoja-aine**. Peitä korin paljaat kohdat ja poraukset ruosteenestomaalilla.

## Käyttöohjeita:

Vetokoukkulaitteisto aikaansaa lisävaatimuksia jäähdytysjärjestelmälle. Jäähdytysjärjestelmää koskevaa mahdollista muutostarvetta tulee tiedustella merkkikorjaamolta. V.A.G.:n julkaisu "Anhängerbetrieb" (Perävaunun käyttö) käsittää tätä koskevia ohjeita.

Kiristä vetokoukun kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen ilmoitetuilla kiristysmomenteilla. Vetokoukku tulee pitää puhtaana ja rasvattuna. Käytettäessä suuntavakavuuden parantamislaitteita, kuten esim. Westfalian "SSK"-laitetta, vetokoukku ei kuitenkaan saa rasvata. Noudata kyseisen laitteen käyttöohjeita.

Heti vetokoukun kuulan halkaisijan ollessa mielivaltaisessa kohdassa 49,0 mm tai pienempi, vetokoukku ei turvallisuussyistä enää saa käyttää.

Ajoneuvon omapaino nousee vetokoukun asennuksesta johtuen 16 kg.



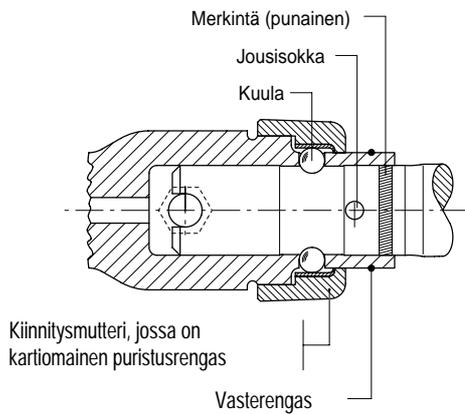
## Asennusohje:

- 1.) Irrottaa puskuri ja sisäpuolinen metallikannatin ajoneuvosta (metallikannatinta ei enää tarvita), ja säilyttää osat mahdollista takaisinasennusta varten.
- 2.) Irrottaa vasemmalta puolelta pakosarja ja lämpösuojapelti.
- 3.) Irrottaa oikealta puolelta tankin tukitäytteet.
- 4.) Asettaka vetokoukku "1" samanaikaisesti kiinnityslaippojen "3" kanssa peräpellissä olevien aukkojen läpi siten, että kiinnitysreiät "a" ja "b" osuvat kohdakkain ajoneuvon kiinnityspisteiden kanssa. Ruuvatkaa mukana toimitetut pultit "6" kohtiin "a" ja "b". Täyttäkää peräpellissä olevat aukot mukana toimitetuilla vaahtomuovipaloilla.
- 5.) Leikatkaa keskelle puskuria piirroksen mukaisesti Ø100 mm:n reikä (siistikää ja pyöristäkää aukon reunus). Reunustakaa aukko mukana seuraavalla suojanauhalla.
- 6.) Kiinnittäkää pakosarja, lämpösuojapelti ja tankin tukitäytteet jälleen paikoilleen.
- 7.) Asentakaa puskuri ilman kiinnitettyä vetokoukkaa 100mm:n reiän yläpuolelle ja ruuvatkaa jälleen kiinni. Suojatkaa tässä yhteydessä pistorasian pidikkeen terävät reunat sekä puskurin ulkopuoli pistorasian pidikkeen ympäriltä.
- 8.) Asettakaa vetokoukku paikalleen (katso käyttöohje).
- 9.) Kiristäkää kaikki ruuvit .

vääntömomentit: M 12 x 90 (lujuusluokka 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (lujuusluokka 10.9) = 55 Nm

Oikeudet muutoksiin pidätetään.

- Ohje:**
- lukitusmutteri avataan ja kiristetään käsin ilman työkaluja
  - mukana toimitettava työkalu on tarkoitettu vain helpottamaan tiukan mutterin avaamista.
  - mekaaniset osat on huollettava säännöllisesti
  - vetokuula on irrotettava ajettaessa ilman perävaunua ja varustettava suojuksella, jotta vetokytkimen liikkuvat osat toimisivat luotettavasti
  - Koukun kuulan rajoittaessa rekisterikilven tai valojojen näkymistä, se tulee poistaa ilman perävaunua tapahtuvia ajoja varten.
  - voitele kytkimen liikkuvat osat
  - pidä kytkinkuula ajoneuvon mukana myös silloin, kun kuula ei ole käytössä
  - kiinnitä ohjekilpi näkyvälle paikalle tavaratilaan tai vetokytkimen läheisyyteen



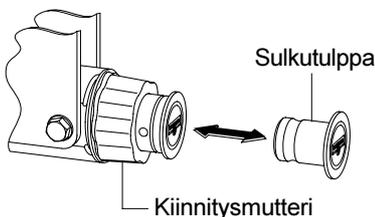
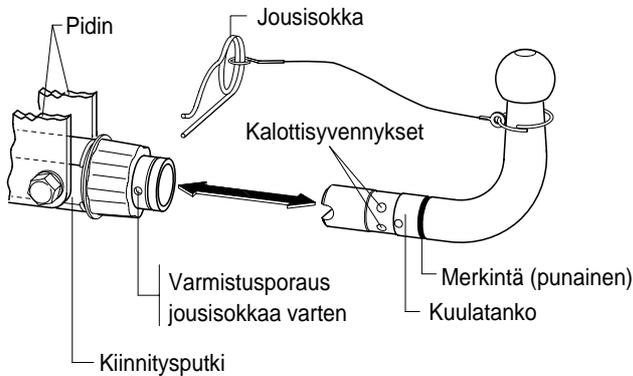
## Kytinkuulan asentaminen ja irrottaminen

### Kytinkuulan irrottaminen

- 1.) Vedä jousisokka varmistusporauksesta.
- 2.) Avaa lukitusmutteri kiertämällä sitä vastapäivään lukitusrenkaaseen asti.
- 3.) Vedä kytkinkuula tankoineen irti.
- 4.) Aseta kuulan suojuksen paikalleen ja kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni.

### Kytinkuulan kiinnittäminen

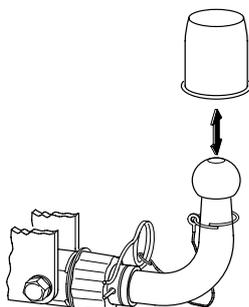
- 1.) Avaa lukitusmutteri vastapäivään vastinrenkaaseen asti ja poista suojuksen.
- 2.) Työnnä kytkinkuulan varsi kiinnitysputkeen pohjaan asti niin, että **punainen merkkirenkas ei ole näkyvässä**.
- 3.) Kierrä lukitusmutteri myötäpäivään kiinni. Lukitusmutteri on avattava niin pitkälle, että lukitusosan voi työntää esteettä paikalleen kiinnitysputken ja kuulatangon läpi menevään varmistusporaukseen (heti lukitusmutterin edessä) (katso kuva).



Kytin on säännösten mukaisesti varmistettu ja käyttövalmis vasta sitten, kun sokka on paikallaan.

Jos et saa varmistussokkaa työnnettyä **kokonaan** porauksen läpi, kytkintä ei ole lukittu säännösten mukaisesti, eikä sitä saa missään tapauksessa käyttää onnettomuusvaaran takia.

Mahdollisten toimintahäiriöiden poistamiseksi on syytä kääntyä asiantuntevan huollon puoleen.





# Towing hitch Without electrical set

Manufacturer: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Westfalia order no.: 321 399

Approval no. as per Guideline 94/20/EC: **e13 00-0217**  
Class: **A50-X** Model: **321 399**  
Technical data: Maximum D-value: **5,2 kN**  
Maximum nose weight: **50 kg**

**Area of application:** Vehicle manufacturer: **VW** **Seat**  
Model: **Lupo** **Arosa**  
**not for: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Model designation: **6?, 6??**

## General information:

The **vehicle manufacturer's specifications** regarding trailer load and nose weight are **decisive** for driving, and the values specified for the towing hitch must not be exceeded.

Formula for D-value: 
$$\frac{\text{trailer load [kg]} \times \text{vehicle total weight [kg]}}{\text{trailer load [kg]} + \text{vehicle total weight [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

The towing hitch serves for towing trailers fitted with ball couplings and for use with load carriers approved for attachment to the towing hitch. Any use other than that specified is prohibited. Driving with a trailer must be adapted to the road conditions. The vehicle's handling is affected when a trailer is being towed. Follow the vehicle manufacturer's instructions.

The fixing points specified as standard must be observed.

National guidelines concerning official approval of auxiliaries must be observed.

These installation and operating instructions must be enclosed with the vehicle papers.

## Installation instructions:

The towing hitch is a safety component and must only be installed **by qualified personnel**.

Any alteration or conversion to the towing hitch is prohibited, and would lead to cancellation of design certification.

**Remove insulating compound and underseal** from vehicle (if present) in the area of the mating surfaces of the towing hitch. Seal any bare bodywork and bores with anti-corrosive paint.

## Operating instructions:

The towing bracket increases demands on the cooling system. The contractual workshop must be consulted about any necessary conversion measures to be made to the cooling system. Information can be obtained from the V.A.G. information booklet 'Trailer Operation'.

Again tighten all securing bolts of the towing hitch after approx. 1000 trailer km, observing specified tightening torques.

The towing hitch must be kept clean and greased. However, if a stabilisation device, e.g. Westfalia "SSK", is used, the towing hitch must be free from grease. Follow the instructions in the relevant operating instructions.

As soon as the towing hitch diameter is 49.0 mm or less at any point, it must no longer be used for safety reasons.

After the towing hitch is fitted, the empty weight of the vehicle increases by 16 kg.

## Installation Instructions:

- 1.) Detach the remove bumper and inner metal bracket from the vehicle (the metal bracket is no longer required) and keep them in case the towing bracket needs to be removed at a later date.
- 2.) Detach the exhaust system on the left-hand side and remove the heat shield.
- 3.) Detach the fuel filler neck on the right-hand side.
- 4.) Insert towing bracket „1" together with fixing brackets „3" into the openings in the rear apron in such a way that holes „a" and „b" are aligned with the fixing points on the vehicle. Insert the supplied hexagon bolts „6" at positions „a" and „b" and screw them in. Seal the openings in the rear apron with the foam rubber blocks supplied.
- 5.) Cut a Ø 100 mm hole out of the middle of the bumper as shown in the sketch (clean and deburr the edge of the cut). Affix the weatherstrip supplied.
- 6.) Refit the exhaust system, heat shield and fuel filler neck.
- 7.) Mask the sharp edges of the socket holder and the outer surface of the bumper in the area of the Ø 100 mm hole to protect the bumper. Then fit the bumper (without the tow bar inserted) and bolt it tight.
- 8.) Insert the tow bar (see Operating Instructions manual).
- 9.) Tighten all the bolts.

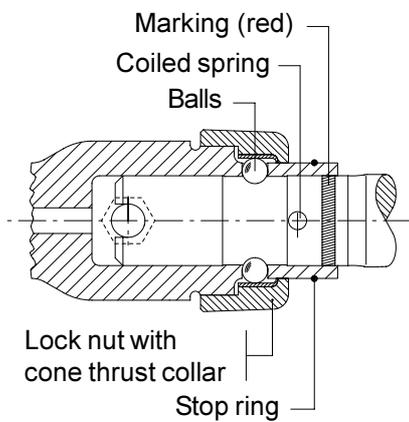
Tightening torque:    M 12 x 90 (strength class 10.9) = 95 Nm  
                                  M 10 x 38 (strength class 10.9) = 55 Nm

Subject to alteration.

# Operating Instructions

**Note:**

- The lock nut is tightened and loosened without additional tools (i.e. by hand).
- The supplied wrench is provided to assist, if necessary, in loosening the lock nut.
- The mechanism is to be checked on a regular basis.
- To ensure proper functioning and a long dependable operating life of the moving parts in the receiver pipe, the tow bar should be always be removed and the sealing plug fitted during journeys without a trailer.
- If the visibility of the licence plate or the lights is impaired by the towing hitch, the towing hitch must be removed when a trailer is not being towed.
- Always grease the tow bar before inserting.
- The tow bar (even when not installed) must always be in the vehicle.
- Attach the sign provided to the vehicle near the support tube or on the inside of the luggage compartment in a clearly visible location.



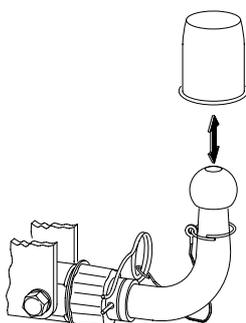
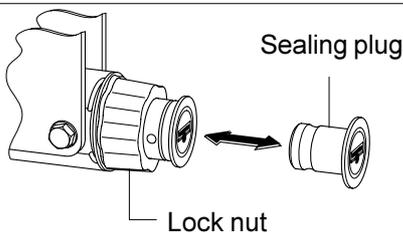
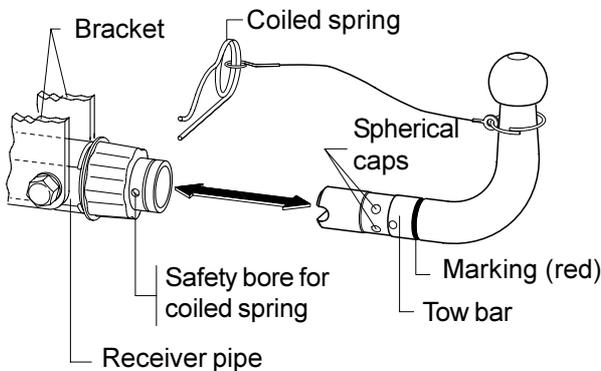
## Tow Bar Removal and Installation

### Tow bar removal

- 1.) Pull coiled spring out of safety bore.
- 2.) Turn lock nut **counterclockwise** to stop ring.
- 3.) Pull out tow bar.
- 4.) Push in sealing plug and tighten lock nut by turning **clockwise**.

### Tow bar installation

- 1.) Turn sealing nut **counterclockwise** to stop ring and pull out sealing plug.
- 2.) Insert tow bar into receiver pipe as far as it will go. The red ring marking must no longer be visible.
- 3.) Tighten lock nut by turning **clockwise**. The lock nut must be screwed on far enough that the coiled spring can pass through the safety bore (**directly in front of the lock nut**) through **the receiver pipe and tow bar** without difficulty (see illustration).



Only when these conditions are fulfilled is the tow bar properly locked in place and may it be used.

If the coiled spring does **not fully** protrude through the safety bore, the tow bar is not properly locked in place and, because of the associated accident risk, it must not be used under any circumstances.

To determine and rectify possible damage, consult an appropriate service center.

# σφαιριές εφαλές ζεύξης με στήριγμα



χωρίς σετ ηλεκτρολογικού υλικού

Κατασκευαστής: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Westfalia-Αριθ. παραγγελίας: 321 399

Αριθ. αδείας σύμφωνα με την οδηγία 94/20/EK:	e13 00-0217
Κατηγορία: <b>A50-X</b>	Τύπος: <b>321 399</b>
Τεχνικά στοιχεία:	μέγιστη τιμή D: <b>5,2 kN</b>
	μέγιστο βάρος στήριξης: <b>50 kg</b>

<b>Τομέας εφαρμογής:</b> Κατασκευαστής αυτοινήτων:	<b>VW</b>	<b>Seat</b>
Μοντέλο:	<b>Lupo</b>	<b>Arosa</b>
Χαρακτηρισμός τύπου:	<b>όχι για το: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI 6?, 6??</b>	

## Γενικές υποδείξεις:

Για την οδήγηση του αυτοινήτου σχετικά με το ρυμολούμενο βάρος (βάρος τρέιλερ) και το βάρος στήριξης (αταόρουφη δύναμη στην εφαλή του οτσαδόρου) ισχύουν τα στοιχεία του κατασκευαστή του αυτοινήτου, όπου οι σχετικές τιμές με τη σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα δεν επιτρέπεται να ξεπεραστούν.

Τύπος υπολογισμού της τιμής D:

$$\frac{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} \times \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Βάρος ρυμούλξης [kg]} + \text{συνολικό βάρος οχήματος [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Η σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα χρησιμοποιείται για τη ρυμούλξη τρέιλερ που είναι εξοπλισμένα με αντίστοιχο μηχανισμό ζεύξης για σφαιριή εφαλή και για τη λειτουργία συστημάτων που επιτρέπεται να μονταριστούν στη σφαιριή εφαλή ζεύξης. Μια διαφορετική χρήση απαγορεύεται. Η λειτουργία πρέπει να είναι προσαρμοσμένη στις συνθήκες των δρόμων. Κατά τη λειτουργία αλλάζει η συμπεριφορά οδήγησης του αυτοινήτου. Πρέπει να δοθεί προσοχή στις οδηγίες λειτουργίας του κατασκευαστή.

Τα σημεία στερέωσης που έχουν εγκριθεί κανονικά από τον κατασκευαστή του αυτοκινήτου έχουν τηρηθεί.

Πρέπει να τηρούνται οι κρατικοί κανονισμοί σχετικά με τον έλεγχο αμαξωμάτων.

Αυτές οι οδηγίες τοποθέτησης και λειτουργίας πρέπει να επισυνάπτονται στα χαρτιά του αυτοκινήτου.

## Υποδείξεις τοποθέτησης:

Η σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα είναι ένα εξάρτημα ασφαλείας και επιτρέπεται να τοποθετείται μόνο από ειδικευμένο προσωπικό.

Απαγορεύεται άθε αλλαγή ή μετατροπή στη σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα. Οι τυχόν αλλαγές ή μετατροπές οδηγούν στην αύξηση της άδειας λειτουργίας.

**Αφαιρέστε τα υλιά μόνωσης ή την εξωτερική προστασία του δαπέδου** - σε περίπτωση που υπάρχουν - από την επιφάνεια του αυτοινήτου που θα τοποθετηθεί η σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα. Βάψτε τις γυμνές μεταλλικές επιφάνειες αδιάφορα και τις οπές με αντισωριακό χρώμα.

## Υποδείξεις λειτουργίας:

Η σφαιρική κεφαλή ζεύξης (κοτσαδόρος) με στήριγμα αποτελεί επιπρόσθετη καταπόνηση για το σύστημα ψύξης. Μπορείτε να απευθυνθείτε στα εξουσιοδοτημένα συνεργεία για τυχόν απαραίτητες μετατροπές στο σύστημα ψύξης. Υποδείξεις σχετικά με αυτό υπάρχουν στο εγχειρίδιο "Λειτουργία κοτσαδόρου" της V.A.G. Μετά περίπου 1000 χιλιόμετρα οδήγησης με τρέιλερ ξανασφίξτε όλες τις βίδες στερέωσης της σφαιριής εφαλής ζεύξης με στήριγμα με την προβλεπόμενη ροπή στρέψης.

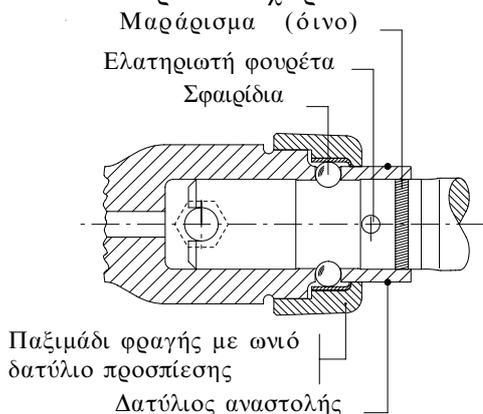
Η σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα πρέπει να διατηρείται καθαρή και να γρασάρεται. Όταν όμως χρησιμοποιούνται διατάξεις σταθεροποίησης του ίχνους, όπως π.χ. η Westfalia "SSK", δεν επιτρέπεται η σφαιριή εφαλή ζεύξης με στήριγμα να είναι γρασαρισμένη. Προσέξτε τις υποδείξεις στις εάστοτε οδηγίες λειτουργίας.

Μόλις σε άποια θέση η διάμετρος της σφαιριής εφαλής ζεύξης γίνει 49,0 mm ή μικρότερη, δεν επιτρέπεται πλέον για λόγους ασφαλείας η χρήση της σφαιριής εφαλής ζεύξης με στήριγμα.

Μετά την τοποθέτηση της σφαιριής εφαλής ζεύξης με στήριγμα αυξάνει το καθαρό βάρος του αυτοινήτου κατά 16 kg.



- Υπόδειξη:**
- Το λύσιμο αι το σφίξιμο του παξιμαδιού φραγής γίνεται με το χέρι χωρίς τη χρήση βοηθητικών εργαλείων.
  - Το συνημμένο λειδί χρησιμοποιείται μόνο, σε περίπτωση που είναι απαραίτητο, για ένα ελαφρό ξέσφιγμα του παξιμαδιού φραγής.
  - Πρέπει να δίνετε προσοχή στην τατιή συντήρηση του μηχανισμού.
  - Για να εξασφαλιστεί με αξιοπιστία η συνεχής λειτουργία των ινουμένων εξαρτημάτων του σωλήνα υποδοχής, πρέπει στις περιπτώσεις οδήγησης χωρίς ρυμούλα να αφαιρείται πάντοτε η ράβδος της σφαιριής εφαλής αι να τοποθετείται το προστατευτιό πόμα φραγής.
  - Όταν εμποδίζεται από τη σφαιριή εφαλή η ορατότητα της πναίδας του αριθμού του αυτοινήτου ή των εγκαταστάσεων φωτισμού, πρέπει ατά την οδήγηση χωρίς τρέιλερ να ξεμοντάρεται η σφαιριή εφαλή.
  - Χρησιμοποιείτε τη ράβδο της σφαιριής εφαλής πάντοτε γρασαρισμένη.
  - Τοποθετήστε το αυτοόλλητο των υποδείξεων σε μια αλά ορατή θέση στην εσωτεριή πλευρά του χώρου των αποσευών ή στην περιοχή της εγκατάστασης ρυμούλησης.



## Αφαίρεση αι τοποθέτηση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

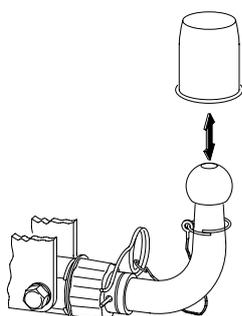
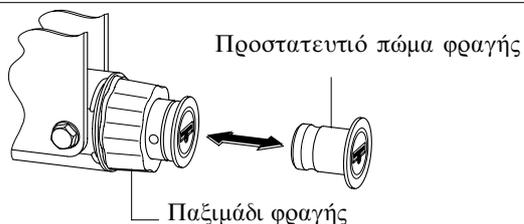
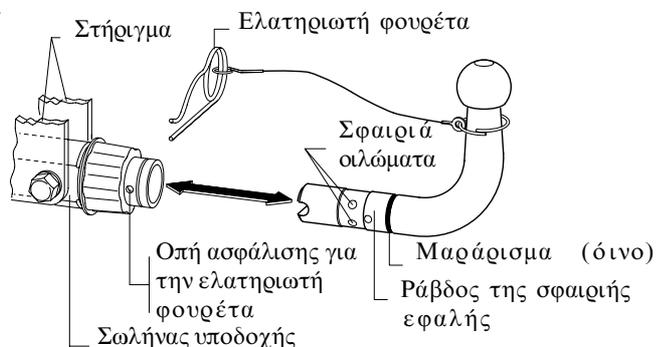
### Αφαίρεση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

- 1.) Αφαιρέστε την ελατηριωτή φουρέτα από την οπή ασφάλισης.
- 2.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δατύλιο αναστολής.
- 3.) Τραβήξτε έξω τη ράβδο της σφαιριής εφαλής.
- 4.) Πιέστε προς τα μέσα το προστατευτιό πόμα φραγής αι σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

### Τοποθέτηση της ράβδου της σφαιριής εφαλής

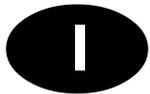
- 1.) Λύστε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "αριστερά" μέχρι το δατύλιο αναστολής αι τραβήξτε έξω το προστατευτιό πόμα φραγής.
- 2.) Περάστε τη ράβδο της σφαιριής εφαλής μέχρι το τέρμα μέσα στο σωλήνα υποδοχής, **το όινο υλιό μαράρισμα δεν επιτρέπεται** τώρα να φαίνεται.
- 3.) Σφίξτε το παξιμάδι φραγής στρέφοντάς το προς τα "δεξιά".

Το παξιμάδι φραγής πρέπει να βιδωθεί τόσο, ώστε η ελατηριωτή φουρέτα να μπορεί να περάσει χωρίς πρόβλημα μέσα από την οπή ασφάλισης (αμέσως μπροστά από το παξιμάδι φραγής) μέσα από το σωλήνα υποδοχής αι τη ράβδο της σφαιριής εφαλής (βλέπε σίτσο).



Εάν η ελατηριωτή φουρέτα δεν μπορεί να περάσει πλήρως μέσα από την οπή ασφάλισης, τότε η ράβδος της σφαιριής εφαλής δεν είναι σωστά ασφαλισμένη αι λόγω του υπάρχοντος ινδύνου δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί σε αμία περίπτωση.

Για την εξαρίβωση αι αποατάσταση μιας πιθανής βλάβης πρέπει να αναζητήσετε ένα ατάλληλο συνεργείο αυτοινήτων.



# Gancio di traino Senza kit elettrico

Produttore: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

N. ordinazione Westfalia: 321 399

Numero di omologazione secondo la direttiva 94/20/CE: **e13 00-0217**

Classe: **A50-X**                      Tipo: **321 399**

Dati tecnici:                      Valore D max: **5,2 kN**

Carico di appoggio max: **50 kg**

**Campo d'impiego:** Produttore automobilistico: **VW**                      **Seat**  
 Modello: **Lupo**                      **Arosa**  
**non per: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
 Denominazione tipo: **6?, 6??**

## Avvertenze generali:

Per la **marcia** sono **valide** le **indicazioni del produttore automobilistico** rispetto al peso trainabile ed al carico di appoggio. Non si devono comunque superare i valori del gancio di traino.

Formula per il rilevamento del valore D:  $\frac{\text{peso massimo [kg]} \times \text{peso totale vettura [kg]}}{\text{peso massimo [kg]} + \text{peso totale vettura [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$

Il gancio di traino serve per trainare dei rimorchi dotati di ganci sferici, nonché per il funzionamento con portacarichi omologati per il montaggio sul gancio di traino. Qualsiasi altro uso è vietato. Il funzionamento deve essere adeguato alle condizioni della strada. Durante il funzionamento si modificano le caratteristiche di guida della vettura. Rispettare le istruzioni per l'uso del produttore automobilistico.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati. Devono essere osservate le normative nazionali sui collaudi.

Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

## Avvertenze di montaggio:

Il gancio di traino è un componente di sicurezza e deve essere **montato solo da tecnici specializzati**. E' vietata qualsiasi modifica costruttiva del gancio di traino. Una tale modifica comporterebbe l'invalidamento dell'omologazione del ministero dei trasporti.

**Eliminare l'isolante o la protezione sottoscocca** eventualmente presente sulla vettura nella zona delle superfici di appoggio del gancio di traino. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria ed i fori con vernice antiruggine.

## Avvertenze per l'uso:

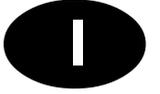
Il dispositivo di traino sollecita notevolmente il sistema di raffreddamento. Per eventuali modifiche necessarie del sistema di raffreddamento, rivolgersi alle officine autorizzate. Per ulteriori avvertenze consultare la guida "Funzionamento con rimorchio" della V.A.G.

Dopo circa 1000 km effettuati con il rimorchio, riserrare tutte le viti di fissaggio del gancio di traino con le coppie di serraggio prescritte.

Il gancio di traino deve essere pulito e lubrificato. Solo se si usano dei dispositivi di stabilizzazione della traiettoria, per esempio il dispositivo Westfalia „SSK“, il gancio di traino deve essere privo di grasso. Rispettare le avvertenze delle relative istruzioni per l'uso.

Non appena il gancio di traino raggiunge in qualsiasi punto un diametro di 49,0 mm o inferiore, il gancio di traino stesso non deve essere più usato per motivi di sicurezza.

Dopo il montaggio del gancio di traino il peso a vuoto della vettura aumenta di 16 kg.



## Istruzioni di montaggio :

- 1.) Smontare il paraurti e il supporto interno di metallo dal veicolo (il supporto non verrà più utilizzato) e conservarli per un eventuale rimontaggio.
- 2.) Smontare la marmitta e la lamiera d'isolamento termico sul lato sinistro.
- 3.) Smontare il bocchettone del serbatoio sul lato destro.
- 4.) Inserire il gancio di traino "1" contemporaneamente con le stecche di fissaggio "3" nella fessura della lamiera posteriore in modo che i fori "a" e "b" si trovino sui punti di ancoraggio del veicolo. Inserire e stringere le viti fornite a testa esagonale "6" in "a" e "b". Chiudere le fessure della lamiera posteriore con i pezzi di espanso forniti.
- 5.) Eseguire un taglio di  $\varnothing$  100 mm centralmente nel paraurti secondo lo schizzo (pulire e sbavare gli spigoli). Aggancciare il laccio fornito.
- 6.) Rimontare la marmitta, la lamiera d'isolamento termico e il bocchettone del serbatoio.
- 7.) Infilare e riavvitare il paraurti (senza il gancio inserito) sul foro di  $\varnothing$  100 mm. Applicare, per motivi di sicurezza, del nastro isolante sugli spigoli taglienti del supporto della presa e sulla superficie esteriore del paraurti in prossimità della presa.
- 8.) Inserire il gancio di traino (vedi istruzioni).
- 9.) Stringere tutte le viti.

Copia di serraggio: M 12 x 90 (Classe di resistenza 10.9)=95 Nm  
M 10 x 38 (Classe di resistenza 10.9)= 55 Nm

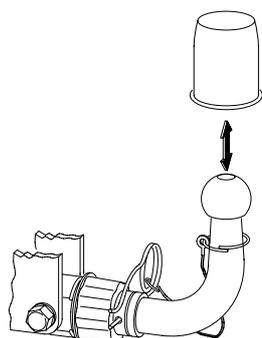
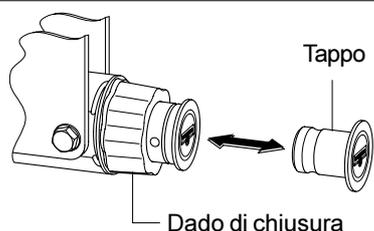
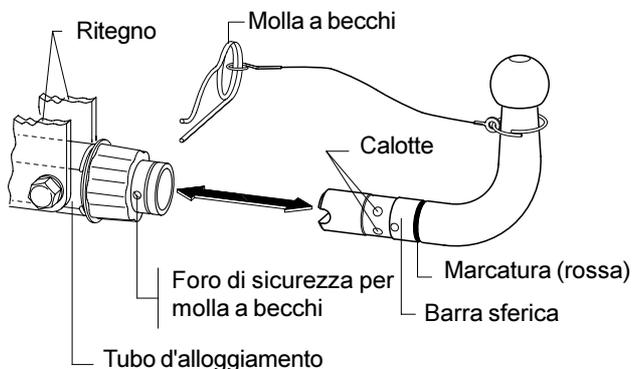
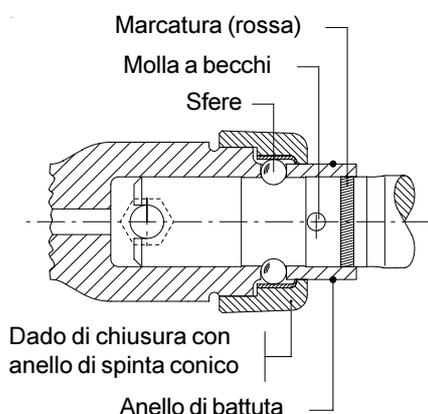
Ci riserviamo modifiche.



# Istruzioni per l'uso

## Nota:

- Il dado di chiusura va svitato o serrato senza attrezzo ausiliario (a mano).
- La chiave fornita in dotazione serve - all'occorrenza - solo per svitare più facilmente il dado di chiusura.
- Curare periodicamente la parte meccanica.
- Per assicurare durevolmente in maniera affidabile il funzionamento delle parti mobili del tubo d'alloggiamento, quando non si facesse uso del rimorchio, smontare sempre l'asta a sfera e sistemare il tappo.
- Se il gancio di traino ostacola la visibilità della targa o dell'illuminazione, esso deve essere smontato per il funzionamento senza rimorchio.
- Lubrificare sempre l'asta a sfera quando viene montata.
- Avere sempre con sé nella vettura l'asta a sfera (anche smontata).
- Incollare la targhetta in un punto in vista del lato interno del bagagliaio o nella zona del gancio di traino.



## Smontaggio e rimontaggio dell'asta a sfera

### Smontaggio dell'asta a sfera

- 1.) Estrarre la molla a becchi dal foro di sicurezza.
- 2.) Svitare fino all'anello di battuta il dado girandolo verso "**sinistra**".
- 3.) Estrarre l'asta a sfera
- 4.) premere in sede il tappo e serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

### Montaggio dell'asta a sfera

- 1.) Svitare fino all'anello di battuta il dado di chiusura girandolo verso "**sinistra**" ed estrarre il tappo.
- 2.) Sistemare l'asta a sfera fino a fondo corsa nel tubo d'alloggiamento; la **marcatura anulare rossa non** dev'essere più in vista.
- 3.) Serrare il dado di chiusura girandolo verso "**destra**".

Il dado deve poter essere avvitato finché la molla a becchi possa essere infilata senza problemi attraverso il foro di sicurezza (**direttamente davanti al dado**) nel **tubo d'alloggiamento e nell'asta a sfera** (vedere schizzo).

Solo se sarà assicurato tutto ciò, l'asta a sfera è bloccata secondo prescrizione e può essere quindi utilizzata.

Se la molla a becchi **non** potesse essere infilata **completamente** attraverso il foro di sicurezza, l'asta a sfera non è bloccata secondo prescrizione e non potrà essere utilizzata in nessun caso a causa del conseguente pericolo d'infortunio.

Per accertare ed eliminare un eventuale danno recarsi in un'idonea officina specializzata.

**MINISTERO DEI TRASPORTI E DELLA NAVIGAZIONE**Direzione Generale della Motorizzazione Civile  
e dei Trasporti in Concessione

Tabella riassuntiva dei casi che si possono presentare

VEICOLO	DISPOSITIVO	COLLAUDO	DOCUMENTAZIONE	Rifer. presente circolare
Omologazione Europea	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio già individuato nella carta di circolazione del veicolo (*)	NO	NO	-
	Omologazione 94/20/CE e tipo di gancio indicato o non sulla carta di circolazione ed installato successivamente alla immatricolazione del veicolo	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
- dichiarazione di montaggio a regola d'arte			C.2.	
Omologazione Nazionale  ovvero  Accertamento dei requisiti di idoneità alla circolazione	Omologazione 94/20/CE	SI	- targhetta - istruzioni di montaggio e funzion. - scheda di omologaz. e relativo allegato (facoltativi)	B.1.
			- dichiarazione di corretto montaggio	C.1.
	Approvazione nazionale	SI	- mod. DGM 405	B.2.
			- dichiarazione di montaggio a regola d'arte	C.2.

(\*) L'annotazione sulla carta di circolazione del veicolo riporta la dicitura:

"Il veicolo può essere dotato sin dall'origine della struttura di traino .....  
con omologazione ....."**DICHIARAZIONE DI MONTAGGIO**Si dichiara che il dispositivo di traino  
tipo .....  
è stato installato a regola d'arte, nel rispetto delle  
prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice,  
sull'autoveicolo:.....  
..... targa .......... li .....  
in fede.

**MINISTERE DES TRANSPORTS**

Luxembourg, le 05 février 1998  
19-21, Boulevard Royal  
L-2910 LUXEMBOURG  
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Télex 1465 CIVAIR LU

REFERENCE : No e13\*94/20\*94/20\*0217\*01

ANNEXES : Documentation technique



**FICHE DE RECEPTION CEE**  
**EC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE**

**Communication concernant**  
Communication concerning

- **la réception**  
the type-approval
- **l'extension de la réception**  
the extension of type-approval
- **le refus de la réception**  
the refusal of type-approval
- **le retrait de la réception**  
the withdrawal of type-approval

**d'un type d'élément de construction visé par la directive 94/20/CE <sup>(1)</sup>**  
of a type of a component with regard to Directive 94/20/EC <sup>(1)</sup>

**Numéro de réception <sup>(2)</sup> :**  
Type-approval number <sup>(2)</sup> :

e13\*94/20\*94/20\*0217\*01

**Motif de l'extension :**  
Reason of extension :

- Centre de la boule facultativement élevé de 22,5 mm;
- Nom du constructeur;
- Indication de la tolérance des cotes relative à la hauteur de la boule la moins élevé sur le dessin..

**SECTION I**  
SECTION I

**0.1. Marque (raison sociale du constructeur) :** Westfalia  
Make (trade name of manufacturer) :

**0.2. Type et description(s) commerciale(s) générale(s) :** 321 399  
Type and general commercial description(s) :



- 0.3. Moyens d'identification du type, tels que marqués sur l'élément de construction <sup>(3)</sup> :**  
Means of identification of type if marked on the component <sup>(3)</sup> : voir point 0.7. ci-après
- 0.3.1. Emplacement de ce marquage :**  
Location of that marking : voir point 0.7. ci-après
- 0.5. Nom et adresse du constructeur :**  
Name and address of manufacturer : Westfalia-Werke GmbH & Co.  
Am Sandberg 45  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
- 0.7. Dans le cas des composants et des unités techniques séparées, emplacement et mode d'apposition du marquage de réception CEE :**  
In the case of components and separate technical units, location and method of affixing of the EC approval mark : sur la plaque du constructeur (marquage estampé ou autocollant) fixée sur le support de la prise de courant ou sur le tuyau transversal
- 0.8. Nom(s) et adresse(s) des usines d'assemblage**  
Name(s) and address(es) of assembly plant(s) : Westfalia-Werke GmbH & Co.  
Am Sandberg 45  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

**SECTION II**  
SECTION II

- 1. Informations supplémentaires (s'il y a lieu) :**  
Additional information (where applicable) : voir appendice I ci-joint
- 2. Autorité déléguée:**  
Assigned authority: Société Nationale de Contrôle Technique-Homologations  
L-5201 Sandweiler
- Service technique chargé de procéder aux essais :**  
Technical service responsible for carrying out the tests : UTAC International s.à r.l.  
Boîte Postale 11  
L-6901 Roodt-sur-Syre
- 3. Date du rapport d'essai :**  
Date of test report : 03.02.1998
- 4. Numéro du rapport d'essai :**  
Number of test report : 10FA50759B



5. **Remarques (s'il y a lieu) :** voir appendice I ci-joint  
Remarks (if any) :

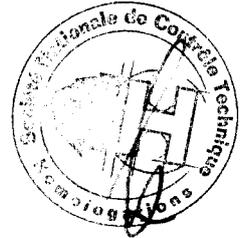
6. **Lieu :** Luxembourg  
Place :

7. **Date :** 05 février 1998  
Date :

8. **Signature :** Pour la Ministre des Transports  
Signature :



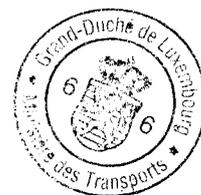
**Paul SCHMIT**  
Commissaire du Gouvernement



9. **Une liste des documents du dossier de réception présenté à l'autorité compétente ayant accordé la réception, qui peut être obtenu sur demande, est jointe.**

The index to the information package lodged with the competent authority that has granted type approval, which may be obtained on request, is attached.

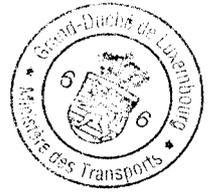
voir "INDEX DU DOSSIER DE RECEPTION" ci-joint



## APPENDICE I APPENDIX I

**relatif à la fiche de réception CEE n° e13\*94/20\*94/20\*0217\*01**  
**concernant la réception de dispositifs d'attelage mécanique visés par la directive 94/20/CE**  
 to EC type-approval certificate no e13\*94/20\*94/20\*0217\*01  
 concerning the type-approval of mechanical coupling devices with regard to Directive 94/20/EC

- 1. Informations complémentaires :**  
 Additional information :
- 1.1. Catégorie du type d'attelage :** A50-X  
 Class of the type of coupling :
- 1.2. Catégories ou types de véhicules auxquels le dispositif est destiné ou limité :** Seat Arosa; VW 110  
 Categories or types of vehicles for which the device is designed or restricted :
- 1.3. Valeur D maximale [kN] <sup>(1)</sup> :** 5,2 kN  
 Maximum D-value [kN] <sup>(1)</sup>:
- 1.4. Charge d'appui verticale S maximale sur l'attelage [kg] <sup>(1)</sup> :** 50 kg  
 Maximum vertical load S at the coupling point [kg] <sup>(1)</sup> :
- 1.5. Charge U maximale sur la sellette d'attelage [t] <sup>(1)</sup> :** sans objet  
 Maximum load U at the fifth wheel coupling point [t] <sup>(1)</sup> :
- 1.6. Valeur V maximale [kN] <sup>(1)</sup> :** sans objet  
 Maximum V-value [kN] <sup>(1)</sup> :
- 1.7. Instructions concernant le montage du type d'attelage sur le véhicule et photographies ou schémas des points de fixation sur le véhicule, fournis par le constructeur; informations complémentaires si l'utilisation du type d'attelage est limitée à des véhicules particuliers :**  
 Instructions of attachment of the coupling type to the vehicle and photographs or drawings of the fixing points at the vehicle given by the manufacturer; additional information if the use of the coupling type is restricted to special types of vehicles :
- Une instruction de montage et d'emploi est jointe à chaque dispositif d'attelage.  
 Les dispositifs destinés au montage en série dans la construction de véhicules ou de carrosseries ne doivent pas être nécessairement accompagnés d'une instruction de montage et d'emploi.



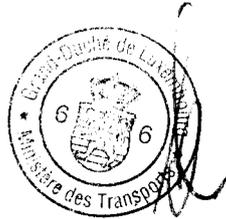
**1.8. Informations sur le montage de supports ou de plaques de montage spécifiques <sup>(1)</sup> :**  
 Information of the fitting of special towing brackets or mounting plates <sup>(1)</sup> :

Le dispositif d'attelage ne peut être fixé qu'aux points de fixation prévus et autorisés par le constructeur du véhicule et avec les moyens de fixation éventuellement prévus.

**5. Remarques <sup>(4)</sup> :** sans objet  
 Remarks <sup>(4)</sup> :

**Note explicative et récapitulative des extensions réalisées**  
Explanatory and recapitulatory note of delivered extensions

sans objet



<sup>(1)</sup> Biffer la mention inutile.

<sup>(1)</sup> Delete where not applicable.

<sup>(2)</sup> Le numéro de réception CEE par type figurant sur le présent document doit comporter tous les symboles décrits à l'annexe VII de la directive 70/156/CEE, telle que modifiée en dernier lieu par la directive 92/53/CEE. L'élément de construction proprement dit doit être marqué conformément aux prescriptions de la directive particulière applicable.

<sup>(2)</sup> The EEC type-approval number appearing on this document shall consist of all sections outlined in Annex VII to Directive 70/156/EEC, as last amended by Directive 92/53/EEC. The component itself shall be marked as prescribed in the relevant separate Directive.

<sup>(3)</sup> Si les moyens d'identification du type comprennent des symboles ne convenant pas pour décrire les types d'éléments de construction couverts par la présente fiche de réception, ces symboles doivent être représentés dans la documentation par le symbole "?" (p.e.: ABC??123??).

<sup>(3)</sup> If the means of identification of type contains characters not relevant to describe the component types covered by this type-approval certificate, such characters shall be represented in the documentation by symbol : "?" (e.g.: ABC??123??).

<sup>(4)</sup> Y compris des informations concernant la possibilité d'utiliser des sellette d'attelage pour le guidage forcé de semi-remorques.

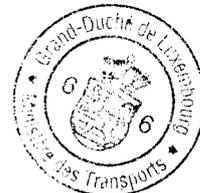
<sup>(4)</sup> Including the information concerning the use of the fifth wheel coupling for the control of semi-trailers.

**MINISTERE DES TRANSPORTS**

Luxembourg, le 05 février 1998  
19-21, Boulevard Royal  
L-2910 LUXEMBOURG  
Tél. 478-1 - Télécopieur 241817 - Télex 1465 CIVAIR LU

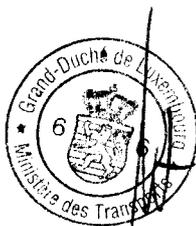
REFERENCE : No e13\*94/20\*94/20\*0217\*01

ANNEXES :



**INDEX DU DOSSIER DE RÉCEPTION**  
INDEX TO TYPE-APPROVAL REPORT

	<b>Numéro de réception CEE :</b> EEC type-approval number :	e13*94/20*94/20*0217*01
<b>1.</b>	<b>Procès-verbal d'essai :</b> Test report :	10FA50759B
	- Rapport technique: - Index du dossier :	Pages 1 à 6 Annexe A - Page 1
<b>2.</b>	<b>Dossier du constructeur :</b> Report of manufacturer :	321 399
	- Fiche de renseignements du constructeur: - Dessin du dispositif d'attelage:	Pages 001, 002, 003 Page 004
<b>3.</b>	<b>Autres documents annexés :</b> Other documents annexed :	sans objet
<b>4.</b>	<b>Date de délivrance de la réception initiale :</b> Date of issue of initial type-approval :	13.03.1997
<b>5.</b>	<b>Date de la dernière délivrance de pages révisées :</b> Date of last issue of revised pages :	sans objet
<b>6.</b>	<b>Date de la dernière délivrance d'une fiche de réception révisée :</b> Date of last extension :	05.02.1998





# Tilhengerfeste uten elektrosett

Produsent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG      Westfalia-bestillingsnummer: 321 399

Godkjennelsesnummer etter direktiv 94/20/EF: **e13 00-0217**

Klasse: **A50-X**      Type: **321 399**

Tekniske data:      maksimal D-verdi: **5,2 kN**

maksimal støttelast: **50 kg**

## Bruksområde:

Bilprodusent: **VW**      **Seat**

Modell: **Lupo**      **Arosa**

**ikke for: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**

Typebetegnelse: **6?, 6??**

## Generelle henvisninger:

For **kjøringen gjelder oppgavene fra bilprodusenten** med hensyn til tilhengerlast og støttelast, verdiene for tilhengerfestet må ikke overskrides.

Formel for D-verdi-beregningen: 
$$\frac{\text{Tilhengerlast [kg]} \times \text{bil-totalvekt [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Tilhengerlast [kg]} + \text{bil-totalvekt [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Tilhengerfestet tjener til å trekke tilhengere som er utstyrt med kulekoplinger og for drift av lastbærere som er godkjent for montering på koplingskulen. Annen bruk er forbudt. Bruken må tilpasses veiforholdene. Ved bruk endres bilens kjøreegenskaper. Driftsinstruksene fra bilprodusenten må følges.

De festepunktene som er godkjent av bilprodusenten som standard må overholdes.

Nasjonale retningslinjer om godkjennelse av monteringer skal overholdes.

Denne monterings- og driftsanvisningen skal legges ved bilens dokumenter.

## Monteringshenvisninger:

Tilhengerfestet er en sikkerhetsdel og må kun **monteres av fagfolk**.

Enhver endring hhv. ombygging av tilhengerfestet er forbudt. De medfører at driftstillatelsen opphører.

**Isolermasse hhv. understellsbeskyttelse** på bilen - hvis det finnes - i området for bæreflatene på tilhengerfestet skal **fjernes**. Blanke karosserideler og hull skal forsegles med rustbeskyttelseslakk.

## Driftshenvisninger:

Ved bruk av en kmf-enhet blir belastningen på kjølesystemet større. Et autorisert verksted kan gi deg informasjon om hvordan kjølesystemet eventuelt må bygges om. Det finnes også mer om dette i brosjyren "Anhängebetrieb" fra V.A.G.

Alle festeskrueene på tilhengerfestet skal ettertrekkes med foreskrevet tiltrekkingsmoment etter ca. 1000 tilhenger-km.

Koplingskulen skal holdes ren og smøres med fett. Hvis det imidlertid blir brukt sporstabiliseringsinnretninger som f.eks. Westfalia „SSK“, må koplingskulen være fri for fett. Følg henvisningene i de respektive driftsinstruksene.

Så snart koplingskulen på et eller annet sted har nådd en diameter på 49,0 mm eller mindre, må tilhengerfestet av sikkerhetsgrunner ikke brukes lenger.

Bilens tomvekt øker med 16 kg etter montering av tilhengerfestet.

## Monteringsveiledning:

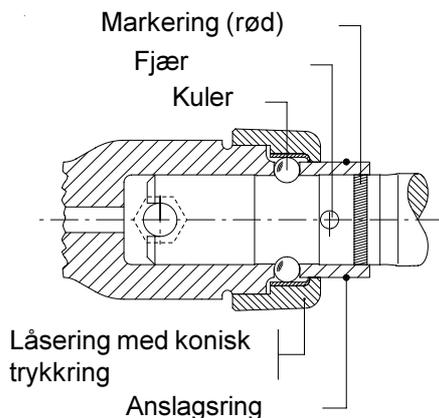
- 1.) Løsne den bakre støtfangeren og den innvendige metallholderen fra bilen (metallholderen behøves ikke lenger) og oppbevar dem til senere, i tilfelle du vil montere dem igjen senere.
- 2.) Løsne eksosanlegget på venstre side og fjern varmeisolasjonsplaten.
- 3.) Løsne tankpåfyllingsstussen på høyre side.
- 4.) Før tilhengerfestet "1" inn i åpningene i hekksluttplaten samtidig med festeskruene "3", slik at hullene "a" og "b" ligger dekkende over festepunktene på bilen. Sett inn de sekskant-skruene "6" som fulgte med i leveringen ved "a" og "b" og skru dem fast. Steng åpningene i hekksluttplaten med de vedlagte skumdelene.
- 5.) Skjær ut støtfangeren med Ø 100 mm i midten etter skissen (skjærekanten skal rengjøres og avgrades). Stikk på det vedlagte randforsterkningsbåndet.
- 6.) Fest eksosanlegget, varmeisolasjonsplaten og tankpåfyllingsstussen igjen.
- 7.) Træ inn støtfangeren via boringen Ø 100 mm (uten montert kulestang) og skru den fast igjen. Kleb i denne forbindelse beskyttende klebebånd på de skarpe kantene på stikkontakt-holderen og de utvendige flatene på støtfangeren i stikkontaktområdet.
- 8.) Monter kulestangen (se bruksanvisningen).
- 9.) Trekk til alle skruene.

Tiltrekningsmoment: M 12 x 90 (styrkeklasse 10.9) = 95 Nm  
 M 10 x 38 (styrkeklasse 10.9) = 55 Nm

Endringer forbeholdes.

**Merk:**

- Låsemuttere skal løsnes og festes uten hjelpeutstyr (dvs. manuelt).
- Den medfølgende nøkkelen skal eventuelt bare brukes til å løsne muttere.
- Sørg for jevnlig vedlikehold av mekaniske deler.
- For å sikre at de bevegelige delene i koblingsrøret alltid fungerer riktig, må du alltid demontere kulestangen og sette låsepluggen i koblingsrøret når du kjører uten tilhenger.
- Hvis kulen dekker til nummerskiltet eller belysningsinnretninger, må kulen demonteres ved kjøring uten tilhenger.
- Smør alltid kulestangen med fett før bruk.
- Du skal alltid ha med kulestangen - også når den er demontert.
- Fest forskriftsskiltet godt synlig i bagasjerommet eller i nærheten av tilhengerfestet.

**Demontere og montere kulestangen****Demontere kulestangen**

- 1.) Trekk fjæren ut av sikkerhetsboringen.
- 2.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen.
- 3.) Trekk ut kulestangen.
- 4.) Skyv låsepluggen inn og stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

**Montere kulestangen**

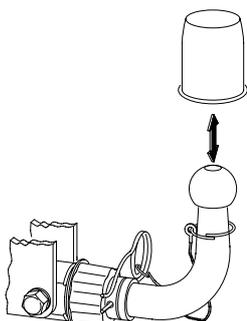
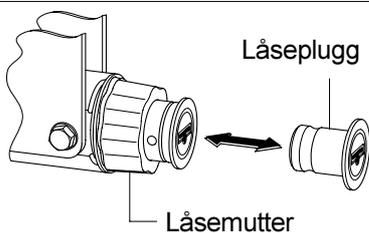
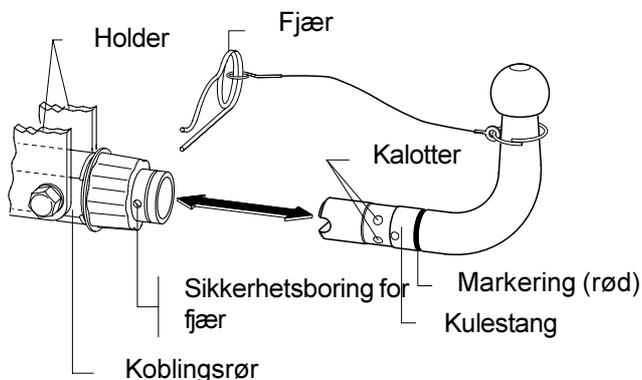
- 1.) Løsne låsemutteren ved å dreie den mot **venstre** til anslagsringen og trekk ut låsepluggen.
- 2.) Skyv kulestangen helt inn i koblingsrøret til den stopper og **den røde ringmarkeringen ikke lenger er synlig**.
- 3.) Stram til låsemutteren ved å dreie den mot **høyre**.

Det skal være mulig å åpne låsemutteren så langt at fjæren lett kan skyves gjennom sikkerhetsboringen (like foran låsemutteren) gjennom **koblingsrøret og kulestangen** (se tegning).

Dette er forutsetningen for at kulestangen er låst forskriftsmessig slik at den kan brukes.

Hvis det **ikke** er mulig å skyve fjæren **helt** gjennom sikkerhetsboringen, er kulestangen ikke låst forskriftsmessig og kan på grunn av fare for ulykker ikke under noen omstendigheter tas i bruk.

Du må oppsøke et autorisert verksted for å finne og rette opp eventuelle skader.



# Trekhaak zonder elektrische uitrusting



Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia-bestelnr.: 321 399

Goedkeurnummer vlg. richtlijn 94/20/EG: **e13 00-0217**  
Klasse: **A50-X** Type: **321 399**  
Technische gegevens: maximale D-waarde: **5,2 kN**  
maximale kogeldruk: **50 kg**

**Toepassing:** Voertuigfabrikant: **VW** **Seat**  
Model: **Lupo** **Arosa**  
**niet voor: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
e-aanduiding: **6?, 6??**

## Algemene aanwijzingen:

Voor het **rijden** met aanhangwagens zijn de **specificaties van de voertuigfabrikant** m.b.t. tot getrokken gewicht en kogeldruk **bindend**; hierbij mogen echter de specificaties van de trekhaak niet worden overschreden.

Formule t.b.v. bepaling van de D-waarde:

$$\frac{\text{getrokken gewicht [kg]} \times \text{totaal gewicht voertuig [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{getrokken gewicht [kg]} + \text{totaal gewicht voertuig [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

De trekhaak dient voor het trekken van aanhangwagens uitgerust met trekkogelkoppelingen en voor lastdraggers die goedgekeurd zijn voor montage op de trekhaak. Het gebruik voor hiervan afwijkende doeleinden is niet toegestaan. Bij gebruik van de trekhaak dient rekening te worden gehouden met de wegomstandigheden. Bij het rijden met aanhangwagens veranderen de rij-eigenschappen van het voertuig. Gelieve hieromtrent de handleiding van de voertuigfabrikant te raadplegen.

De door de voertuigfabrikant standaard toegestane bevestigingspunten zijn aangehouden. Nationale richtlijnen betreffende de montagegoedkeuring moeten in acht worden genomen. Deze montage- en gebruikshandleiding dient aan de voertuigdocumenten te worden toegevoegd.

## Aanwijzingen voor de montage:

De trekhaak is een veiligheidskritische component die uitsluitend door **vakkundig personeel** mag worden **ingebouwd**. Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar en heeft bovendien het vervallen van de homologatie (bedrijfsvergunning) tot gevolg. **Isolatiemateriaal c.q. underbody coating** aan het voertuig - indien aanwezig - ter plaatse van de montagevlakken voor de trekhaak **verwijderen**. Blanke carrosseriedelen en geboorde gaten met corrosiewerende lak verzegelen.

## Aanwijzingen voor het gebruik:

Het gebruik van de trekhaak stelt hogere eisen aan het koelsysteem. Voor de eventueel noodzakelijke wijzigingen aan het koelsysteem dient een officiële dealer geraadpleegd te worden. Informatiemateriaal hierover is bij uw V.A.G.-dealer verkrijgbaar.

Na ca. 1.000 km met aanhangwagens te hebben gereden dienen alle bevestigingsbouten van de trekhaak met het voorgeschreven aanhaalkoppel te worden nagetrokken. De trekhaakkogel altijd schoon en ingevet houden. Indien echter spoorstabilisatie-inrichtingen zoals bijv. de Westfalia "SSK" gebruikt worden, moet de trekhaakkogel vetvrij zijn. Hiervoor dienen de aanwijzingen van de betreffende gebruikshandleiding te worden opgevolgd. Zodra de trekhaakkogel op enige plaats tot een kogeldiameter van 49,0 mm of minder ingesleten is, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer gebruikt worden. Door de montage van de trekhaak wordt het eigen gewicht van het voertuig met 16 kg verhoogd.



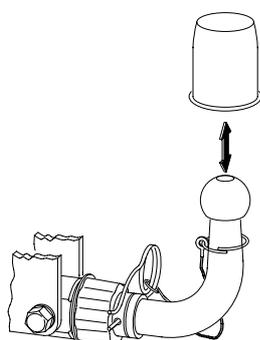
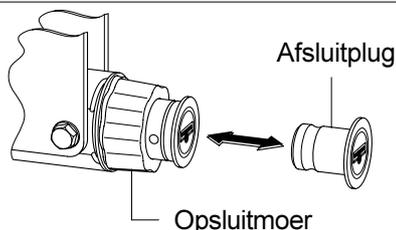
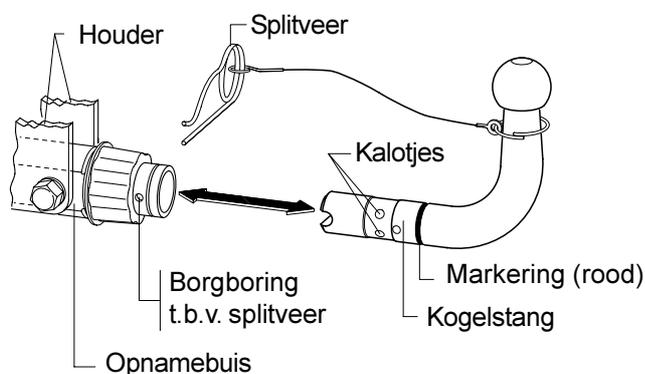
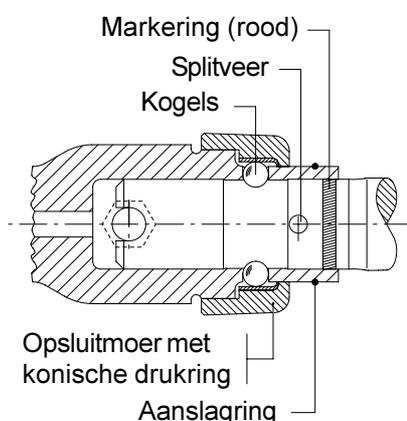
## Montagehandleiding:

- 1.) Achterste bumper en binnenste metalen drager van het voertuig demonteren (metalen drager wordt niet meer gebruikt) en voor later bewaren, mocht de oude situatie weer worden hersteld.
- 2.) Aan de linker kant uitlaatsysteem losmaken en warmtebeschermplaat verwijderen.
- 3.) Aan de rechter kant tankvulpijp losmaken.
- 4.) Basiselement van de trekhaak "1" tegelijk met de montageplaten "3" zo in de openingen van de achterafdekplaat schuiven dat de gaten "a" en "b" en de bevestigingspunten het voertuig elkaar dekken. De meegeleverde zeskantbouten "6" bij "a" en "b" insteken en vastschroeven. Spletten in de achterafdekplaat met debijgevoegde schuimstukken dichtmaken.
- 5.) In het midden van de bumper volgens tekening een uitsparing maken van Ø 100 mm (snijkanten zorgvuldig afwerken en afbramen). Bijgevoegd profielrubber aanbrengen.
- 6.) Uitlaat, warmtebeschermplaat en tankvulpijp weer vastmaken.
- 7.) Bumper (zonder ingezette kogelstang) op het Ø 100 mm gat aanbrengen en weer aanschroeven. Daarbij de scherpe kanten van de contactdooshouder en het buitenste gedeelte van de bumper, dat met de contactdooshouder in aanraking zou kunnen komen, met afwerkband afplakken.
- 8.) Kogelstang aanbrengen (zie handleiding).
- 9.) Alle bouten aanhalen.

Aanhaalmoment: M 12 x 90 (kwaliteit 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (kwaliteit 10.9) = 55 Nm

Wijzigingen voorbehouden.

- Opmerking:**
- De opsluitmoer dient zonder gebruik van hulpgereedschap (met de hand) te worden losgedraaid en vastgezet.
  - De meegeleverde sleutel dient uitsluitend - indien vereist - ter vergemakkelijking van het losdraaien van de opsluitmoer.
  - Zorg voor geregeld onderhoud van het mechanisme.
  - Om de goede werking van de bewegende delen van de opnamebuis ook op lange termijn te garanderen, dient voor het rijden zonder aanhangwagen de kogelstang steeds te worden gedemonteerd en de afsluitplug ingezet.
  - Indien door de kogel het zicht op het officiële kenteken c.q. de verlichtingselementen belemmerd wordt, moet deze voor het rijden zonder aanhangwagen gedemonteerd worden.
  - De kogelstang steeds in ingevette toestand inzetten.
  - De kogelstang dient (ook in gedemonteerde toestand) steeds in het voertuig aanwezig te zijn.
  - Het instructieplaatje op een goed zichtbare plaats aan de binnenzijde van de bagegeruimte c.q. nabij de trekhaak vastplakken.



## Demontage en montage van de kogelstang

### Demontage van de kogelstang

- 1.) De splitveer uit de borgboring trekken.
- 2.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien.
- 3.) De kogelstang uittrekken.
- 4.) De afsluitplug indrukken en de opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

### Montage van de kogelstang

- 1.) De opsluitmoer losnemen door deze "**linksom**" tot tegen de aanslagring aan te draaien, en de afsluitplug uittrekken.
- 2.) De kogelstang tot tegen de aanslag in de opnamebuis inzetten, de **rode ringvormige markering** mag nu **niet** meer zichtbaar zijn.
- 3.) De opsluitmoer vastzetten door deze "**rechtsom**" te draaien.

De opsluitmoer moet hierbij zover kunnen worden opgeschroefd dat de splitveer zonder problemen door de borgboring (**direct vóór de opsluitmoer**), door de **opnamebuis en de kogelstang** kan worden gestoken (zie tekening).

Pas als dit verzekerd is, is de kogelstang volgens voorschrift vergrendeld en mag de trekhaak vervolgens gebruikt worden.

Indien de splitveer **niet volledig** door de borgboring kan worden gestoken, is de kogelstang niet volgens voorschrift vergrendeld. In dit geval mag de trekhaak op grond van het hierbij bestaande ongevalrisico onder geen voorwaarde gebruikt worden.

Voor het vaststellen en verhelpen van eventuele schade gelieve u een deskundige werkplaats op te zoeken.



# Dragkrok utan El-sats

Tillverkare: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG

Westfalia best.-nr: 321 399

Tillståndsnummer enligt Riktlinje 94/20/EG: **e13 00-0217**

Klass: **A50-X** Typ: **321 399**

Tekniska data: maximalt D-värde: **5,2 kN**  
maximalt stödlast: **50 kg**

**Användningsområde:** Fordonstillverkare: **VW** **Seat**  
Modell: **Lupo** **Arosa**  
**inte för: VW Lupo GTI, VW Lupo 3l TDI**  
Typbeteckning: **6?, 6??**

## Allmänna anvisningar:

**Normgivande för körningen är tillverkarens uppgifter** beträffande släpvagnslast och stödlast, varvid värdena för dragkroken inte får överskridas.

Formel för fastställning av D-värdet: 
$$\frac{\text{släpvagnslast [kg]} \times \text{bilens totalvikt [kg]}}{\text{släpvagnslast [kg]} + \text{bilens totalvikt [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

Dragkroken används för att dra släpvagnar, vilka är utrustade med dragkulkopplingar samt för användning av lasthållare (exempelvis fastsättning av cykelställ), som är tillåtna för montering på dragkroken. All annan användning är förbjuden. Användningen måste anpassas till vägförhållandena. Vid körning med släp förändras bilens köregenskaper. Beakta fordonstillverkarens bruksanvisning.

De av fordonstillverkaren tillåtna standard-fastsättningspunkterna har följts.

Nationella riktlinjer beträffande monteringen skall beaktas.

Denna monterings- och bruksanvisning skall bifogas till fordonshandlingarna.

## Monteringsanvisningar:

Dragkroken är en säkerhetsdel och får endast **monteras av fackpersonal**.

Det är förbjudet att göra ändringar resp ombyggnader på dragkroken. Detta leder till att drifttillståndet dras in.

**Tag bort isoleringsmassan resp underplåtens skyddbeläggning** (om sådan finns) från bilen i området kring dragkrokens anliggningsytor. Ytbehandla blanka karosseridelar samt borrhålen med rostskyddsfärg.

## Drifthanvisningar:

KmH ställer högre krav på kylsystemet. Tag hos verkstaden reda på om eventuellt erforderliga modifieringsåtgärder på kylningen. Anvisningar härtill finns i handboken "Släpvagnsdrift" från V.A.G.

Efterdrag dragkrokens samtliga fastsättningskruvar ännu en gång efter ca 1000 släpvagns-km med de föreskrivna åtdragningsmomenten.

Dragkroken skall hållas ren och fettas in. Använder man säkerhetskoppling, exempelvis Westfalia "SSK" måste kopplingskulan vara fri från fett. Beakta anvisningarna i respektive bruksanvisning. Då kopplingskulans diameter på något ställe är 49.0 mm eller mindre, får dragkroken av säkerhetsskäl inte längre användas.

Bilens tomvikt ökas med ca 16 kg efter monteringen av dragkroken.

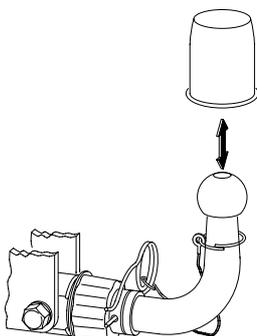
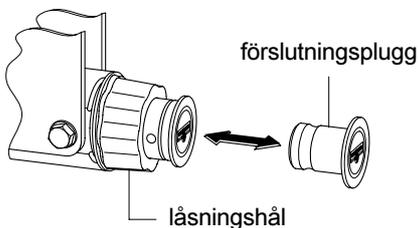
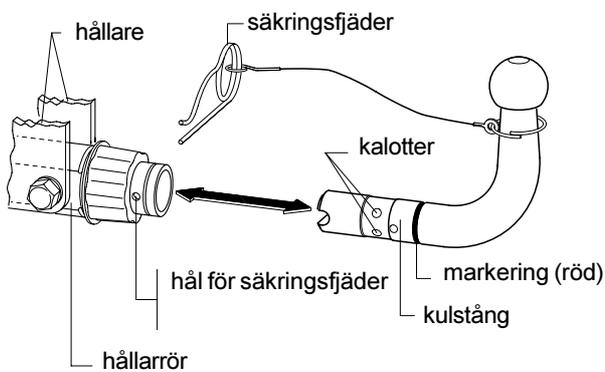
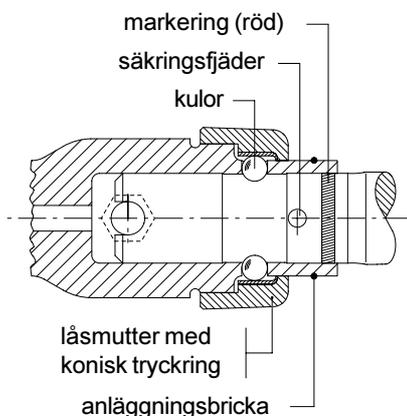
## Monteringsanvisning:

- 1.) Lossa bilens bakre stötfångare och inre metallbalk, som visserligen inte kommer att behövas längre men skall bevaras för ett senare tillfälle om dragkroken skulle avlägsnas igen.
- 2.) Lossa avgassystemet och värmeskyddsplåten på den vänstra sidan.
- 3.) Lossa muffen för tankpåfyllningen på den högra sidan.
- 4.) För in dragkroken "1" tillsammans med monteringsckenorna "3" i karosseriplåtens öppningar bak så att hålen "a" och "b" ligger passande över bilens fästpunkter. Sätt in medföljande sexkantsskruvar "6" vid "a" och "b", och skruva fast. Täpp till öppningarna i karosseriplåten med medföljande skumplastdelar.
- 5.) Skär stötfångaren i mitten enligt ritningen med  $\varnothing$  100 mm (rengör och avgrada skärkanten). Applicera det medföljande randförstärkningsbandet.
- 6.) Gör fast avgassystem, värmeskyddsplåt och muffen för tankpåfyllningen igen.
- 7.) Träd stötfångaren över hålet med  $\varnothing$  100 mm (utan insatt dragkula) och skruva fast den igen. Men som skydd, tejpa först över de vassa kanterna på stickdosehållaren samt stötfångarens yttre ytor runtom stickdosehållarens område.
- 8.) Sätt in dragkulan (se bruksanvisning).
- 9.) Drag åt alla skruvar.

Åtdragningsmoment: M 12 x 90 (hållfasthetsklass 10.9) = 95 Nm  
M 10 x 38 (hållfasthetsklass 10.9) = 55 Nm

Med förbehåll för ändringar.

- Anvisningar:**
- Låsmuttrarna skall lossas och dras åt utan hjälpmedel (för hand).
  - Den medlevererade nyckeln är endast till för att göra det lättare att lossa låsmuttern, om så behövs.
  - Det är viktigt att man underhåller mekaniken regelbundet.
  - För att kunna garantera, att hållarrörets rörliga delar fungerar under lång tid, bör man alltid demontera kulstången och sätta förslutningspluggen på plats, när man kör utan släp.
  - Inskränker kulan på nummerplåtens synlighet resp belysnings-anordningarna, måste kulan demonteras vid körning utan släpvagn.
  - Sätt alltid tillbaka kulstången väl infettad.
  - Man skall alltid ha med sig kulstången i fordonet, även när den är demonterad.
  - Hänvisningsskylten skall klistras fast på en väl synlig plats på bagagerummets insida eller inom området där släpvcopplingen är monterad.



## Demontering och montering

### Demontering av kulstången

- 1.) Drag ut säkringsfjädern ur låsningshålet.
- 2.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt "vänster" till anslaget.
- 3.) Drag ut kulstången.
- 4.) Tryck in förslutningspluggen genom att vrida den åt "höger" till

### Montering av kulstången

- 1.) Lossa låsmuttern genom att vrida den åt "vänster" till anslaget och tag ut förslutningspluggen.
- 2.) Sätt in kulstången till anslaget i hållarröret. **Den röda, ringformade markeringen får inte längre synas.**
- 3.) Drag åt låsmuttern genom att vrida den åt "höger".

Man måste härvid kunna skruva upp låsmuttern så pass mycket, att säkringsfjädern går att sticka igenom låsningshålet (**alldeles framför låsmuttern**) samt **hållarröret och kulstången** (se bilden).

Endast när detta är korrekt gjort, är kulstången låst enligt föreskrift och får därefter användas.

Om säkringsfjädern **inte helt och hållet** kunnat stickas igenom låsningshålet, så är kulstången inte låst enligt föreskrift och får på grund av olycksrisken på inga villkor användas.

För att fastställa och åtgärda en eventuell skada, skall man uppsöka en lämplig fackverstad.

# Haki Holownicze bez wyposażenia elektrycznego

PL

Producent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH & Co. KG Nr zamówieniowy firmy Westfalia:321 399

Numer zezwolenia według wytycznych 94/20/EG: **e13 00-0217**  
Klasa: **A50-X** Typ: **321 399**  
Dane techniczne: maksymalna wartość D: **5,2 kN**  
maksymalne obciążenie podparciowe: **50 kg**

**Zakres stosowania:** Producent samochodu: **VW** **Seat**  
Model: **Lupo** **Arosa**  
**z wyjątkiem: VW Lupo GTI, VW Lupo 3I TDI**  
Oznaczenie typu: **6?, 6??**

## Zalecenia ogólne:

Informacjami **miarodajnymi** odnośnie **jazdy** są **dane podawane przez producenta samochodu** względnie obciążenie przyczepowe i obciążenie podparciowe, przy czym wartości parametrów haka holowniczego nie mogą zostać przekroczone.

Wzór do obliczania wartości D:

$$\frac{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} \times \text{ciężar całkowity samochodu [kg]} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Obciążenie przyczepowe [kg]} + \text{ciężar całkowity samochodu [kg]}} = D \text{ [kN]}$$

Hak holowniczy służy do holowania przyczep wyposażonych w pociągowe sprzęgła kulowe oraz do eksploatacji z przyczepami ciężarowymi, które są dopuszczone do zamontowania sprzęgła kulowego. Zakazane jest stosowanie innego rodzaju sprzęgieł. Jazda musi być dostosowana do warunków drogowych. W czasie holowania przyczepy zmieniają się parametry jazdy samochodu. Należy przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji eksploatacji samochodu, dostarczonej przez producenta.

Podane przez producenta pojazdu punkty mocowania, które posiadają seryjne dopuszczenie, są zachowane.

Należy przestrzegać narodowych wytycznych dotyczących potwierdzenia zamontowań.

Niniejszą instrukcję montażu i eksploatacji należy dołączyć do dokumentów samochodu.

## Zalecenia dotyczące montażu:

Hak holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać zainstalowany wyłącznie przez **personel wyspecjalizowany**.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego. Prowadzi to do wygaśnięcia dopuszczenia do stosowania.

W przypadku obecności **masy izolacyjnej względnie osłony podwozia** w miejscu przylegania haka holowniczego należy ją **usunąć**. Nieosłonięte miejsca karoserii jak również wywiercone otwory należy pomalować farbą antykorozyjną.

## Zalecenia dotyczące eksploatacji:

Hak holowniczy stawia podwyższone wymagania wobec układu chłodzenia. W razie potrzeby dokonania modyfikacji układu chłodzenia należy zwrócić się do autoryzowanego warsztatu. Odnośne wskazówki zawarte są w poradniku "Eksploatacja haka holowniczego" firmy V.A.G. Wszystkie śruby mocujące haka holowniczego należy dokręcić po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą.

Kulę sprzęgła należy utrzymywać w czystości i smarować. W przypadku stosowania urządzeń stabilizacyjnych, jak np. system "SSK" firmy Westfalia, kula sprzęgła nie może być nasmarowana. Należy stosować zalecenia zawarte w odnośnych instrukcjach eksploatacji.

Jeżeli w dowolnym miejscu średnica kuli sprzęgła będzie wynosiła 49,0 mm lub mniej hak holowniczy nie może być używany ze względów bezpieczeństwa jazdy.

Po zamontowaniu haka holowniczego waga pustego samochodu zwiększa się o 16 kg.



## Instrukcja montażu:

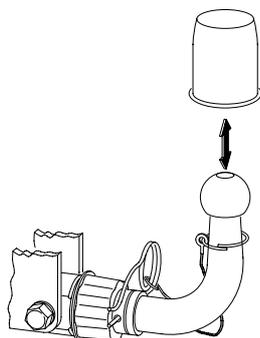
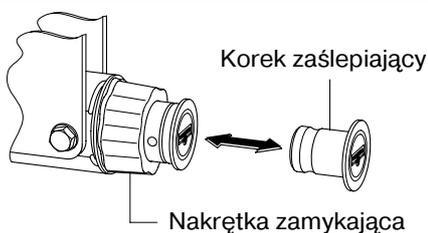
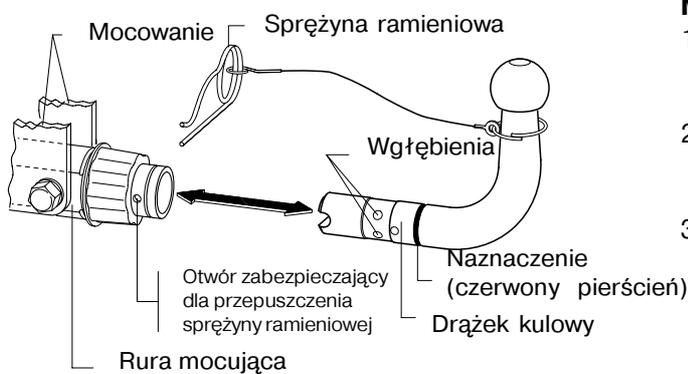
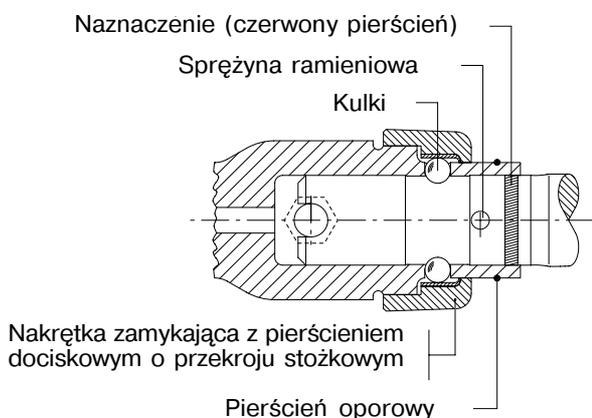
- 1.) Usunąć z pojazdu tylny zderzak i wewnętrzny wspornik (wspornik nie będzie więcej potrzebny) i schować na wypadek potrzeby użycia w przyszłości.
- 2.) Po lewej stronie odkręcić układ wydechowy i usunąć blaszaną osłonę termiczną.
- 3.) Po prawej stronie usunąć wlew paliwa.
- 4.) Wprowadzić do otworów tylnego pasa końcówkę kulową z uchwytem "1" oraz nakładki mocujące "3" w taki sposób, aby otwory "a" i "b" pokryły się z punktami mocowania na pojeździe. Założyć i przykręcić dostarczone śruby sześciokątne "6" w punktach "a" i "b". Zamknąć otwory w blasze tylnego pasa za pomocą załączonych elementów piankowych.
- 5.) Posługując się szkiecem wyciąć w środku zderzaka otwór  $\varnothing$  100 mm (oczyścić i wygładzić krawędzie cięcia). Włożyć załączoną taśmę kedrową.
- 6.) Ponownie zamocować układ wydechowy, blaszaną osłonę termiczną i wlew paliwa.
- 7.) Dopasować zderzak do otworu  $\varnothing$  100 mm (bez założonego drążka kulowego) i ponownie skrócić. Przy tym w rejonie uchwyty gniazdka należy w celu ochrony okleić ostre krawędzie uchwyty gniazdka i zewnętrzną powierzchnię zderzaka.
- 8.) Założyć drążek kulowy (patrz instrukcja obsługi).
- 9.) Dokręcić wszystkie śruby.

Moment dokręcania: M 12 x 90 (klasa wytrzymałości 10.9) = 95 Nm

M 10 x 38 (klasa wytrzymałości 10.9) = 55 Nm

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian.

- Zalecenia:
- Odkręcanie względnie dokręcanie nakrętki zamykającej odbywa się bez narzędzi pomocniczych (ręcznie).
  - Dostarczony klucz służy tylko - jeżeli zajdzie taka potrzeba - lekkiego poluzowania nakrętki zamykającej.
  - Układ mechaniczny należy regularnie konserwować
  - Aby zagwarantować prawidłowe funkcjonowanie części ruchomych rury mocującej w dłuższym okresie czasu drążek kulowy w trakcie jazdy bez przyczepy powinien być zdemonstrowany a otwór zaślepiony korkiem.
  - Jeżeli kula ogranicza widoczność urzędowej tablicy rejestracyjnej względnie działanie instalacji oświetleniowych, to w czasie jazdy bez przyczepy należy ją demontować.
  - Drążek kulowy powinien być zawsze nasmarowany
  - Drążek kulowy należy zawsze (nawet jeśli jest zdemonstrowany) wozic ze sobą.
  - Tabliczkę informacyjną należy nakleić w widocznym miejscu wewnątrz bagażnika względnie w miejscu zainstalowania haka holowniczego.



## Montaż i demontaż drążka kulowego

### Demontaż drążka kulowego

- 1.) Wyciągnąć sprężynę ramieniową z otworu zabezpieczającego.
- 2.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym.
- 3.) Wyciągnąć drążek kulowy.
- 4.) Wcisnąć kurek zaślepiający i zaciśnąć poprzez obracanie nakrętki zaślepiającej w "prawą" stronę.

### Montaż drążka kulowego

- 1.) Zwolnić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "lewą" stronę aż do zetknięcia z pierścieniem oporowym i wyciągnąć kurek zaślepiający.
- 2.) Wsunąć drążek kulowy do rury mocującej do oporu. **Naznaczenie** w postaci **czerwonego pierścienia nie może** wystawać z rury.
- 3.) Zakręcić nakrętkę zamykającą poprzez obracanie w "prawą" stronę.

Nakrętkę zamykającą należy wkręcić tak daleko aby można było bez problemu wsunąć sprężynę ramieniową do otworu zabezpieczającego znajdującego się **bezpośrednio przed nakrętką zamykającą** i przesunąć ją przez **rurę mocującą i drążek kulowy** (patrz szkic).

Tylko w takim ustawieniu zapewnione jest przepisowe zablokowanie drążka kulowego a tym samym możliwość jego użytkowania.

Jeśli **nie** można przetknąć sprężyny ramieniowej **w całości** przez otwór zabezpieczający to oznacza to, że drążek kulowy nie został przepisowo zablokowany i w związku z niebezpieczeństwem wypadku nie może być pod żadnym pozorem używany.

W celu stwierdzenia przyczyny i usunięcia ewentualnych usterek należy zwrócić się do odpowiedniego warsztatu specjalistycznego.